Vergabestelle
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Greifswald

Am Gorzberg Haus 8
17489 Greifswald
Deutschland
Tel.: Fax.:

Datum der Versendung

Vergabeart	
☒ Öffentliche Ausschreibung	
☐ Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb	
☐ Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb	
☐ Freihändige Vergabe	
☐ Internationale NATO-Ausschreibung	
Ablauf der Angebotsfrist	
Datum 09.12.2026	Uhrzeit 23:59
Eröffnungstermin	
Datum 10.12.2026	Uhrzeit 00:00
Ort	
Raum	
Bindefrist endet am	08.01.2027

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots
(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
30151-C9-0011	**Bauunterhaltung Haus 8**

Hochschule Stralsund

Vergabenummer	Leistung
26A0113G	**Erweiterter Rohbau**

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- ☒ 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2019)
- ☒ 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- ☐ 227 Zuschlagskriterien
- ☐ 242 Instandhaltung
- ☐ Informationen zur Datenerhebung
- ☒ Wichtige Hinweise zum elektronischen Vergabeverfahren
- ☒ Merkblatt zur Uebermittlung elektronischer Rechnungen an die SBLV_V3

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
- ☒ 214 Besondere Vertragsbedingungen
- ☐ 225 Stoffpreisgleitklausel
- ☐ 228 Nichteisenmetalle
- ☒ 241 Abfall
- ☐ 244 Datenverarbeitung
- ☐ 246 Aufträge für Gaststreitkräfte
- ☐ 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz
- ☐ 247 MIL Bauaufträge in militärisch genutzten Liegenschaften
- ☐ 625 NATO Infrastrukturbauten
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- ☒ 213 Angebotsschreiben
- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- ☒ 124 Eigenerklärung zur Eignung
- ☐ 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- ☒ 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- ☐ 224 Angebot Lohngleitklausel
- ☒ 233 Nachunternehmerleistungen
- ☒ 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☐ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- ☐ Vertragsformular für Instandhaltung: _____
- ☒ Eintragung Berufsregister, z.B. Handwerkskammer, IHK, Gewerbeanmeldung o. Handelsregisterauszug
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Öffnungstermin und nicht älter als 6 Monate
- ☒ Erklärung nach TVgG MV Bau Anlagen 1 und 2 (Bezeichnung des erklärenden Unternehmens eintragen)

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- ☐ 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- ☒ 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- ☒ Urkalkulation verschlüsselt im 7-zip Format (wird für die Prüfung der Preise geöffnet)
- ☐

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Land Mecklenburg-Vorpommern

vertreten durch das Ministerium f. Finanzen und Digitalisierung

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Greifswald

Am Gorzberg Haus 8, 17489 Greifswald

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- ☒ elektronisch über die Vergabeplattform
- ☐ auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- ☐ in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Ministerium für Finanzen und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern
Abteilung IV, Referat 451 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11 Fax

PLZ/Ort 19053 Schwerin E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

- ☒ siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- ☒ Erklärung zum Datenschutz
- ☐

3.2 - frei -

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

☒ nachgefordert.

☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

☒ siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

☐

☐

4 Losweise Vergabe

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich

☐ nur für ein Los

☐ für ein Los oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

☒ zugelassen.
Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein. § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.

☐ nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

6.1 ☐ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.

6.2 ☒ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -

☒ für die gesamte Leistung

☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:

☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

☒ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

☐

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

☒ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.
Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.
Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.
Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstätte für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

☒ Elektronisch

☒ in Textform ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

☐ Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

☐ siehe Briefkopf

☐ Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe
„Angebot für

Maßnahmennummer: **30151-C9-0011**	Baumaßnahme: **Bauunterhaltung Haus 8**
Vergabenummer: **26A0113G**	Leistung: **Erweiterter Rohbau**

"
zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

Ministerium für Finanzen und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern

Abt. IV, Referat 450 (Vergabe u. Vertragsrecht)

Schloßstraße 9-11 19053 Schwerin

10

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbar Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen
Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.
Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.
Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übrigen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleistung erforderlich sind.
Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,

- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben

5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

7 Eignung

7.1 Öffentliche Ausschreibung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

7.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.
Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

Unterlagen nicht elektronisch bearbeitbar*
*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

	Vergabenummer	Datum
	26A0113G	
Baumaßnahme **Bauunterhaltung Haus 8** **Hochschule Stralsund**		
Leistung **Erweiterter Rohbau**		

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe
Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind

1.1 Formblätter

☒ Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
☒ Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
☐ 224 - Angebot Lohngleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
☒ 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
☒ 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
☐ 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
☐ 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
☐ Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
☒ Erklärung nach TVgG MV Bau Anlagen 1 und 2 (Bezeichnung des erklärenden Unternehmens eintragen)
☒ Erklärung Datenschutz

1.2 unternehmensbezogene Unterlagen

☒ Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder
Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder
Einheitliche Europäische Eigenerklärung
☒ Eintragung Berufsregister, z.B. Handwerkskammer, IHK, Gewerbeanmeldung o. Handelsregisterauszug
☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Öffnungstermin und nicht älter als 6 Monate

1.3 Leistungsbezogene Unterlagen

☒ Leistungsverzeichnis mit den Preisen
☐ Produktangaben in folgenden Positionen:

☐

1.4 sonstige Unterlagen

☐ Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
☐

Unterlagen elektr. bearbeitbar*
*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind

2.1 Formblätter

☐ 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
☐ 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
☒ Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
☐
☐

2.2 unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

☒ Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
☒ Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
☐ Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
☒ rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
☒ Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
☐ Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
☐
☐

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

☐ Produktdatenblätter benannter Fabrikate
☐

2.4 sonstige Unterlagen

☐ Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
☒ Urkalkulation verschlüsselt im 7-zip Format (wird für die Prüfung der Preise geöffnet)
☐

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*
*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Vergabenummer	**26A0113G**

Baumaßnahme

Bauunterhaltung Haus 8

Hochschule Stralsund

Leistung

Erweiterter Rohbau

BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN

1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- ☒ am **01.02.2027** .
- ☐ spätestens _____ Werktage nach Zugang des Auftragsschreibens.
- ☐ in der _____ KW _____ ,spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☐ innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- ☐ nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- ☒ am **30.07.2027** .
- ☐ innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- ☐ in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☐ in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- ☒ vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- ☒ vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- ☐ folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
  - ☐ aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

  - ☐ **ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:**

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- ☒ **0.00** € (ohne Umsatzsteuer)
- ☒ **0.00** Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt.
  Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

☒ Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
☐ Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

☒ Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
☐ Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- die Vertragserfüllung das Formblatt „Vertragserfüllungsbürgschaft“
- die Mängelansprüche das Formblatt „Mängelansprüchebürgschaft“
- vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 frei

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

Der Auftraggeber hat auf der Baustelle Anschlüsse für Baustrom und Bauwasser eingerichtet. eine Umlage der Verbrauchskosten erfolgt nicht. Die Verbrauchskosten für Wasser und Strom sind nicht in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*
*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

	Vergabenummer	
	26A0113G	
Baumaßnahme **Bauunterhaltung Haus 8** **Hochschule Stralsund**		
Leistung **Erweiterter Rohbau**		

Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots
Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen

Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Bau- und Abbruchabfällen sowie Baustellenabfällen

1 Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

1.1 Wird für die Verwertung bzw. Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle eine andere als die in der Leistungsbeschreibung genannte Lösung der Verwertung bzw. Beseitigung angeboten, hat der Bieter mit seinem Angebot mindestens nachzuweisen, dass

- die vorgesehene Anlage die Berechtigung zur Verwertung und Beseitigung sowie zur Aufnahme des Abfalls besitzt und der Betreiber bestätigt hat, dass er die Bau- und Abbruchabfälle annehmen wird,
- bei Andienungspflicht (in der Regel gefährliche Abfälle zur Beseitigung) die Bestätigung der Abfallwirtschaftsbehörde vorliegt,
- die Kosten der Abfallverwertung in die Einheitspreise eingerechnet sind,
- die Kosten der Abfallbeseitigung benannt sind und vom Auftraggeber unmittelbar getragen werden können.

1.2 Soweit in den Vergabeunterlagen gefordert, hat der Bieter zu dem von der Vergabestelle benannten Zeitpunkt die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sowie für die jeweiligen Belastungsarten und Belastungsgrade die Verwertungs- und Beseitigungsanlage zu benennen und nachzuweisen, dass

- die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger zur Aufnahme des Bau- und Abbruchabfalls berechtigt sind und erklären, die Bau- und Abbruchabfälle abzunehmen,
- die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sich damit einverstanden erklären, dass die Abfallwirtschaftsbehörde dem Auftraggeber Auskunft über ihre Eignung zur Durchführung einer ordnungsgemäßen Abfallentsorgung erteilt,
- die Anzeige nach § 53 KrWG erfolgt ist bzw.
- die erforderliche Erlaubnis (§ 54 KrWG) vorliegt.

2 Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen

2.1 Der Auftragnehmer wird sich bemühen, bei der Erbringung seiner Leistung Abfälle zu vermeiden (Bemühensklausel).

2.2 Der Auftragnehmer wird mit Aufnahme seiner Tätigkeit Abfallerzeuger und zugleich Besitzer der in der Leistungsbeschreibung näher aufgeführten Bau- und Abbruchabfälle. Er übernimmt die Pflichten des Auftraggebers zur Verwertung und Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen, insbesondere abfallrechtlichen Bestimmungen sowie der anerkannten Regeln der Technik. Er führt die von ihm zu erbringenden Nachweise entsprechend dem Kreislaufwirtschaftsgesetz in Verbindung mit der Nachweisverordnung (NachwV).

2.3 Der Auftragnehmer trifft alle erforderlichen Vorkehrungen, um Bau- und Abbruchabfälle nach den geltenden Vorschriften getrennt zu erfassen und zu halten sowie einer sachgerechten Entsorgung zuzuführen.

2.4 Die nach den abfallrechtlichen Bestimmungen zum Nachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung erforderlichen Erklärungen, Bestätigungen, Belege usw. sind dem Auftraggeber vorzulegen.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:	
Datum:	
Tel.:	
Fax:	
e-mail:	
USt.-ID-Nr.:	
HR-Nr.:	
Registergericht:	
BImA-Nummer:	

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Greifswald

Am Gorzberg Haus 8
17489 Greifswald
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
30151-C9-0011	**Bauunterhaltung Haus 8**

Hochschule Stralsund

Vergabenummer	Leistung
26A0113G	**Erweiterter Rohbau**

Anlagen[1], die Vertragsbestandteil werden

☐		Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
☐		Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
☐	224	Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
☐	233	Nachunternehmerleistungen
☐	234	Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
☐	235	Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
☐	248	Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
☐		Nebenangebot(e)
☐		
☐		
☐		
☐		
☐		
☐		

Anlagen[1], die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

☐	124	Eigenerklärung zur Eignung
☐		Einheitliche Europäische Eigenerklärung
☐	221 oder 222	Angaben zur Preisermittlung
☐		
☐		

[1] vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

1 **Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.**
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefristfrist gebunden.

2 **Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer** _____ **Euro**

2.1 **Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag[2] beträgt einschl. Umsatzsteuer** _____ **Euro***

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 **Anzahl der Nebenangebote** _____ **St.**

4 **Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote[3] sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind** _____ **%**

5 **Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:**

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 ☐ **Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:**

Name: _____ PQ_Nummer: _____
Name: _____ PQ_Nummer: _____
Name: _____ PQ_Nummer: _____
Name: _____ PQ_Nummer: _____

☐ Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).[4]

7 **Ich/Wir erkläre(n), dass**

☐ ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
☐ ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

[2] Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.
[3] Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot
[4] Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*
*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)
Ist - **bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,** - **ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder** - **ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,** **wird das Angebot ausgeschlossen.**

Unterlage nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **30151-C9-0011** Vergabenummer **26A0113G**

Vergabeart

☒ Öffentliche Ausschreibung	☐ Offenes Verfahren
☐ Beschränkte Ausschreibung	☐ Nichtoffenes Verfahren
☐ Freihändige Vergabe	☐ Verhandlungsverfahren
☐ Internationale NATO-Ausschreibung	☐ Wettbewerblicher Dialog

Baumaßnahme
Bauunterhaltung Haus 8
Hochschule Stralsund

Leistung
Erweiterter Rohbau

☐ Bewerber*) ☐ Bieter*) ☐ Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) ☐ Nachunternehmer*) ☐ anderes Unternehmen*)	

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen	Euro Euro Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum[1] vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen
[1] Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

- ☐ im Handelsregister eingetragen.
- ☐ für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- ☐ bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- ☐ zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- ☐ Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- ☐ Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- ☐ für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ☐ ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- ☐ für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- ☐ zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse[2], eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen[3] sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

[2] soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist
[3] soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*
*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerber-Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)[4]

[4] nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	26A0113G	
Baumaßnahme **Bauunterhaltung Haus 8** **Hochschule Stralsund**		
Leistung **Erweiterter Rohbau**		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	**Angaben über den Verrechnungslohn**	Zuschlag %	**€/h**
1.1	**Mittellohn ML** einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	**Lohngebundene Kosten** Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf **ML**		
1.3	**Lohnnebenkosten** Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf **ML**		
1.4	**Kalkulationslohn KL** (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	**Zuschlag auf Kalkulationslohn** (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	**Verrechnungslohn VL** (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	**Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten**					
		Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Geräte-kosten	Sonstige Kos-ten	Nachunter-nehmer-leistungen
2.1	**Baustellengemeinkosten**					
2.2	**Allgemeine Geschäftskosten**					
2.3	**Wagnis und Gewinn**					
2.3.1	**Gewinn**					
2.3.2	**betriebsbezogenes Wagnis**[1]					
2.3.3	**leistungsbezogenes Wagnis**[2]					
2.4	**Gesamtzuschläge**					

[1] Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko
[2] Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*
*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

3.	**Ermittlung der Angebotssumme**			
		Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten **€**	Gesamtzuschläge gem. 2.4 **%**	Angebotssumme **€**
3.1	**Eigene Lohnkosten** Verrechnungslohn (1.6) x Gesamtstunden			
	x			
3.2	**Stoffkosten** (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			
3.3	**Gerätekosten** (einschließlich Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			
3.4	**Sonstige Kosten** (vom Bieter zu erläutern)			
3.5	**Nachunternehmerleistungen** [3]			
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer				

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

3 Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*
*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schnittfläche -bewerben- Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	26A0113G	
Baumaßnahme **Bauunterhaltung Haus 8** **Hochschule Stralsund**		
Leistung **Erweiterter Rohbau**		

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	**Angaben über den Verrechnungslohn**	**Lohn €/h**
1.1	**Mittellohn ML** einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
1.2	**Lohngebundene Kosten** Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	**Lohnnebenkosten** Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	**Kalkulationslohn KL** (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	**Umlage auf Lohn** (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	**Verrechnungslohn VL** (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €		Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	**Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten**				%	€
2.1	**Eigene Lohnkosten** Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			**x**		
2.2	**Stoffkosten** (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			**x**		
2.3	**Gerätekosten** (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			**x**		
2.4	**Sonstige Kosten** (Vom Bieter zu erläutern)			**x**		
2.5	**Nachunternehmerleistungen** [1]			**x**		
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)					**noch zu verteilen**	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	**Anteil BGK (€)**	**Anteil AGK (€)**	**Anteil W+G (€)**
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	**Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn**		
3.1	**Baustellengemeinkosten** (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind		
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne		
	Bei Angebotssummen unter 5 Mio € : Angabe des Betrages		
	Bei Angebotssummen über 5 Mio € : Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x		
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.		
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung		
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.		
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.		
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)			
3.2	**Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)**		
3.3	**Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)**		
3.3.1.	Gewinn		
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)		
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)		
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)			
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)			

[1] **Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.**

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*
*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	26A0113G	
Baumaßnahme **Bauunterhaltung Haus 8** **Hochschule Stralsund**		
Leistung **Erweiterter Rohbau**		

Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen
Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der durch Nachunternehmer auszuführenden Teilleistungen der Leistungsbeschreibung und auf Verlangen der Vergabestelle die Namen der Nachunternehmer:

☐ Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei Angebotsabgabe anzugeben.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen	Name des Unternehmens	Mein/Unser Betrieb ist auf die Leistung eingerichtet
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
30151-C9-0011	**Bauunterhaltung Haus 8**
	Hochschule Stralsund
Vergabenummer	Leistung
26A0113G	**Erweiterter Rohbau**

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären[1], dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ort	Datum	Unterschrift
Ort	Datum	Unterschrift
Ort	Datum	Unterschrift
Ort	Datum	Unterschrift

[1] **Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.**

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
101	**Erweiteter Rohbau**			

Erweiteter Rohbau

Allgemeine Informationen

Bauvorhaben: Energetische Instandsetzung Haus 8

Auftraggeber: Land Mecklenburg-Vorpommern

Vertreten durch das Finanzministerium

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Greifswald

Am Gorzberg Haus 8, 17489 Greifswald

Kurzbeschreibung der Baumaßnahme

Energetische Instandsetzung Haus 8

Bestandteil der Baumaßnahme, Kurzbeschreibung

- Abdichtung Dach durch einen kompletten Neuaufbau

- Erneuerung der Fenster und Dämmung der Fassade im Sinne der Energieeffizienz

- Herstellung von Barrierefreiheit im gesamten Gebäude

- Herstellung eines zweiten Fluchtwegs Richtung Süd-Westen

- Verlagerung des Außenbetriebs weg vom Fahrradweg im Osten hin zur Terrasse

- Optimierung der Innenfläche

- Modernisierung technischer und sanitäre Anlagen

Eingeschossiges, ebenerdiges Gebäude, aus verputzten Ziegelmauerwerk und einem Erweiterungsanbau aus verputzten Porenleichtbeton.

Dachkonstruktion aus Nagelbrettbindern mit Holzvollschalung und Bitumen Dacheindeckung

Lage

Das Baugrundstück liegt auf dem Gelände der Hochschule Stralsund. Direkt angrenzend ist der Küstenradweg sowie ein schützenswerter Küstenwaldstreifen.

Vorbemerkungen, Allgemeine Regelung für Bauarbeiten jeder Art

Die im LV beschriebenen Leistungen sind im Zusammenhang mit den digital

beigefügten Plänen und folgenden Baustellen spezifischen Besonderheiten zu

kalkulieren und mit den EP abgegolten.

Allgemeine Regeln im laufenden Hochschulbetrieb

a. Arbeitsbeginn von Montag bis Freitag: 06:30 Uhr

b. Arbeitsende von Montag bis Freitag: 16:00 Uhr bzw. 18:00 Uhr

(Einhaltung Immissionsschutzgesetz)

b. Die Hochschule und der Küstenradweg ist für öffentlichen Publikumsverkehr zugänglich.

Zuwegung über den Küstenradweg während der Bauphase nur eingeschränkt nutzbar. Alle Verkehrswege sind entsprechend freizuhalten bzw. nach den Unfallverhütungsvorschriften abzusichern.Der Bieter hat vor Abgabe des Angebotes sich über die Beschaffenheit der Baustelle zu informieren.

Nachforderungen auf Grund von Unkenntnis der Örtlichkeit werden nicht anerkannt.

c. Die Baustromunterverteilungen wird innerhalb des Gebäudes an einem

zugänglichen Baustromverteilerschrank gestellt . Vom

Baustromverteilerschrank aus ist die Baustromversorgung zu den Einsatzorten

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

eigenständig vorzunehmen.

Mobile Hilfsmittel wie Kabeltrommeln und Verlängerungen sind zum Feierabend täglich aus den Verkehrswegen wieder zu entfernen, der Zugriff von Dritten ist zu vermeiden bzw. verboten und durch entsprechende Sicherungsmaßnahmen des AN vorzubeugen.

d. Bauwasserentnahmestelle ist der Oberflurhydranten vor dem Neubau Haus 2 .

Verbindungen und Anschlüsse sind täglich auf Dichtigkeit zu prüfen, Sperrhähne und Absperrventile nach Arbeitsende zu schließen und zu kontrollieren.

Die Entnahme von Bauwasser aus den WC- Anlagen bzw. Teeküchen usw. der Nachbargebäuden ist nicht zulässig.

e. WC und sanitäre Anlagen sind Bestandteil der Baustelleneinrichtung.

f. Die Baustelle ist sauber zu halten, innerhalb, sowie außerhalb des Gebäudes.

Bei Bedarf ist täglich zu reinigen. Das Abbruchmaterial/ Verpackungsmaterial wird

Eigentum des AN und ist täglich zu beräumen und abzufahren.

g. Das Benutzen der aufgestellten Gerüste muss für alle Firmen gegeben sein.

Eigenmächtige Umbauten an Arbeits- und Schutzgerüsten ist nach UVV untersagt.

Besonderheiten bei der Baustelleneinrichtung

a. Die Baustellenzufahrt ist ausschließlich nur bedingt über den vorhandenen Radweg möglich, Baustelleneinrichtung und Lagerflächen , können nur in begrenzten Umfang durch die BL in Abstimmung mit der Hochschule zugewiesen werden.

b. Sämtliche Materialtransporte auf das Hochschulgelände sind mind. 1 Tag vorher bei der zuständigen Stelle/ Pförtner anzumelden. Der Innenhof dient nicht als Lagerfläche, es sind nur die zugewiesenen Flächen zur Lagerung erlaubt.

c. Auf dem Baugelände besteht generelles Parkverbot Parkverbot.

d. Private PKW und reine Personentransporter der Firmen dürfen nicht im Bereich des

Geländes parken. Sie sind außerhalb des Gebäudekomplexes im öffentlichen

Verkehrsraum bzw. Stellflächen zu parken.

e. behördliche Genehmigungen sind vom AN selbständig einzuhohlen .

f. Innerhalb des Gebäudes können keine abschließbaren Räume zur Verfügung gestellt

werden.

g. Obwohl der Gebäudekomplex überwacht wird, übernimmt der AG keine Haftung für

Diebstähle, Vandalismus usw.

Baustellenorganisation

h. Wasser- und Baustromanschlüsse werden durch den AG zur Verfügung gestellt.

i. Die für das Angebot verbindlichen Ausführungsfristen sind den Vertragsbedingungen zu entnehmen.

j. Mehrfaches, technologisch und organisatorisch bedingtes Anrücken zur Ausführung der

Arbeiten ist zu berücksichtigen.

k. Die Bauleitung des Auftraggebers hält wöchentlich eine Bauberatung ab. Der

Auftragnehmer ist auf Anforderung durch den AG zur Teilnahme verpflichtet, wenn er in

der laufenden Woche auf der Baustelle tätig war, ist oder sein wird, oder er gemäß

Bauablaufplanung in der Bauberatung folgenden Woche auf der Baustelle tätig sein

wird.

l. Im gesamten Gebäude ist das Rauchen verboten.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

m. Arbeiten, bei denen Staubentwicklungen auftreten, sind im Vorfeld mit der Bauleitung abzustimmen, damit kein Fehlalarm durch die vorhandene Brandmeldeanlage ausgelöst wird.

Durchführung der Arbeiten

n. Baumaße, welche für die Ausführung der Leistung von Belang sind, z.B. vorhandene und/ oder fertige Flächen-, Öffnungs- und Höhenmaße, sind am Bau zu prüfen bzw. aufzunehmen.

o. Die Mengenangaben im LV dürfen nicht ungeprüft zur Materialbestellung herangezogen werden.

Der Nachweis der vertraglich vereinbarten Eigenschaften der eingebauten Produkte und Bauteile, sowie von Verfahren ist durch den AN zu führen und als Dokumentation in mindestens 2-facher Ausfertigung zu übergeben.

p. Das Anbringen von Werbetafeln etc. ist nicht gestattet, in Ausnahmefällen nur mit Zustimmung des Auftraggebers zulässig.Allgemeine Informationen

101.1 **Baustelleneinrichtung**

101.1.1 **Chemie-Toilette aufstellen räumen**
STLB-Bau 2026-04 000 661
Chemie-Toilette aufstellen und räumen.

1,000 St _____ _____

101.1.2 **Chemie-Toilette instand halten**
STLB-Bau 2026-04 000 661
Chemie-Toilette instand halten DIN 31051, einschl. wöchentlicher Leerung und Reinigung,

Positionsmenge = Produkt aus '.....4.....'
(Instandhaltemenge)

mal '.....12.....'
(Instandhaltedauer) .

48,000 StMt _____ _____

101.1.3 **Chemie-Toilette vorhalten**
STLB-Bau 2026-04 000 661
Chemie-Toilette vorhalten,

Positionsmenge = Produkt aus '.....'
(Vorhaltemenge)

mal '.....'
(Vorhaltedauer) .

12,000 StMt _____ _____

101.1.4 **Bauzaun Stahlrohrrahmen verz Vergitterung H 2m aufstellen räumen**
STLB-Bau 2026-04 000 638
Bauzaun, aus Einzelelementen mit verzinktem Stahlrohrrahmen und Vergitterung, verschraubt, mit Standfüßen, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 2 m, aufstellen und räumen.

80,000 m _____ _____

101.1.5 **Bauzaun Stahlrohrrahmen verz Vergitterung H 2m vorhalten**
STLB-Bau 2026-04 000 638
Bauzaun, aus Einzelelementen mit verzinktem Stahlrohrrahmen und Vergitterung, verschraubt, mit Standfüßen, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 2 m, vorhalten,

Positionsmenge = Produkt aus '.....80.....'
(Vorhaltemenge)

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	mal '.12.....' (Vorhaltedauer) .			
	960,000	mMt	_____	_____
101.1.6	**Tor abschließbar Metallgitter B 2,75-3m H 1,75-2m einbauen ausbauen** **STLB-Bau 2026-04 000 656** Behelfsmäßiges Tor, abschließbar, einflügelig, aus Metallgitter, vorgefertigt, im Bauzaun, Breite über 2,75 bis 3 m, Höhe über 1,75 bis 2 m, einbauen und ausbauen.			
	1,000	St	_____	_____
101.1.7	**Tor abschließbar Metallgitter B 2,75-3m H 1,75-2m vorhalten** **STLB-Bau 2026-04 000 656** Behelfsmäßiges Tor, abschließbar, einflügelig, aus Metallgitter, vorgefertigt, im Bauzaun, Breite über 2,75 bis 3 m, Höhe über 1,75 bis 2 m, vorhalten,			
	Positionsmenge = Produkt aus '.....1.....' (Vorhaltemenge)			
	mal '.12.....' (Vorhaltedauer) .			
	12,000	StMt	_____	_____
101.1.8	**Tür abschließbar Stahlblech B 1-1,25m H 2-2,25m einbauen ausbauen** **STLB-Bau 2026-04 000 656** Behelfsmäßige Tür, abschließbar, einflügelig, aus Stahlblech, im Bauwerk, Breite über 1 bis 1,25 m, Höhe über 2 bis 2,25 m, einbauen und ausbauen.			
	1,000	St	_____	_____
101.1.9	**Tür abschließbar Stahlblech B 1-1,25m H 2-2,25m vorhalten** **STLB-Bau 2026-04 000 656** Behelfsmäßige Tür, abschließbar, einflügelig, aus Stahlblech, im Bauwerk, Breite über 1 bis 1,25 m, Höhe über 2 bis 2,25 m, vorhalten,			
	Positionsmenge = Produkt aus '.....1.....' (Vorhaltemenge)			
	mal '.....12.....' (Vorhaltedauer) .			
	12,000	StMt	_____	_____
101.1.10	**Schutzbekl.-belag UK 2-4m2 Holzwerkstoffpl. D 20-25mm herstellen** **STLB-Bau 2026-04 000 4978** Schutzvorrichtung als Bekleidung/Belag an Fensteröffnungen, einschl. Unterkonstruktion, Oberkante Öffnung bis 3 m, Einzelgröße über 2 bis 4 m2, aus Holzwerkstoffplatten, Dicke über 20 bis 25 mm, herstellen, Abrechnung nach bekleideter/belegter Fläche.			
	15,000	m2	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

101.2 **Abbruchmaßnahmen**

101.2.1 **Estrich und Unterbeton, abbrechen, entsorgen**
TLK-Nr. :320
Estrich, Unterbeton und Ziegelboden Sperrpappe im EG bis Erdreich in folgender Ausführung:

- Bodenbelag(Fliese) ca 10mm

- Ausgleichschicht,Estrich ca. 15mm

- Fußbodenbelag elastisch ca. 5mm

-Beton, d=ca. 50 mm

- Bitumenbahnen,mehrlagig ca. 5 mm

- zementgebundene Holzwollplatte ca.20mm

- Unterbeton .ca 20mm

- Sperrpappe, einlagig

-Unterbeton, unbewehrt, d=ca. 100 mm

- Sperrpappe

Angaben richten sich nach Beprobungen aus dem

Jahr 2022/24

Gessamtausfbaustärke i.M 210 mm,

abbrechen.

Entsorgung wird gesondert vergütet.

30,500 m² _____ _____

101.2.2 **Estrich und Unterbeton, abbrechen, entsorgen**
TLK-Nr. :320
Estrich, Unterbeton und Ziegelboden Sperrpappe im EG bis Erdreich in folgender Ausführung:

- Bodenbelag(Fliese) ca 10mm

- Ausgleichschicht,Estrich ca. 15mm

-Beton, d=ca. 70 mm

- Kiesaufschüttung, ca. 30 mm

- Betonstein , hohl,ca.90mm

- Sperrpappe, einlagig

- Kiesaufschüttung, ca. 30 mm

-Unterbeton, unbewehrt, d=ca. 100 mm

Angaben richten sich nach Beprobungen aus dem

Jahr 2022/24

Gesamtaufbaustärke i.M 340 mm,

abbrechen.

Entsorgung wird gesondert vergütet.

10,000 m² _____ _____

101.2.3 **Estrich und Unterbeton, abbrechen, entsorgen**
TLK-Nr. :320
Estrich, Unterbeton und Ziegelboden Sperrpappe im EG bis Erdreich in folgender Ausführung:

-Estrich, d=ca. 60 mm

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

- Trennlage Folie . 1mm

- Sperrpappe, einlagig geschweißt ca. 4mm

-Unterbeton, unbewehrt, d=ca. 130 mm

Angaben richten sich nach Beprobungen aus dem

Jahr 2022/24

Gesamtaufbaustärke i.M 190 mm,

abbrechen.

Entsorgung wird gesondert vergütet.

22,000 m²

101.2.4 **Estrich und Unterbeton, abbrechen, entsorgen**

TLK-Nr. :320

Estrich, Unterbeton und Ziegelboden Sperrpappe im EG bis Erdreich in folgender Ausführung:

-Estrich/Beton, d=ca. 7 mm

- Ziegel, ca. 70 mm

- Kiesaufschüttung/Bauschutt, ca. 85 mm

-Unterbeton, unbewehrt, d=ca. 90 mm

Angaben richten sich nach Beprobungen aus dem

Jahr 2022/24

Gesamtaufbaustärke i.M 200 mm,

abbrechen.

Entsorgung wird gesondert vergütet.

45,000 m²

101.2.5 **Außenwand Mauerziegel abbrechen nicht schadstoffbelastet 4,5kN/m3 D bis 40 cm Geräteeinsatz mgl. Stoffe laden transp. LKW AN entsorgen AVV170107 Vergüt.Entsorg. AN**

Abbruch der Außenwand aus Mauerwerk aus Mauerziegel, einschl. Putz, 2-seitig, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet,

Abfall ist nicht gefährlich, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung gemischter Bauschutt Klasse RC-1 nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 1, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 4,5 kN/m3,

Abbruchdicke '40' cm , Ausführung im Freien, Arbeitshöhe bis 3,65 m,

Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 5 t, Ausführung staubarm TRGS 559,

aufgenommene Stoffe sammeln, ohne Zerkleinerung, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170107 Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, Mengenermittlung nach Aufmaß,

Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.

3,460 m3

101.2.6 **Außenwand Porenbetonstein abbrechen nicht schadstoffbelastet 4,5kN/m3 D 17,5 cm Geräteeinsatz mgl. Stoffe laden transp. LKW AN entsorgen AVV170107 Vergüt.Entsorg. AN**

StLK-Nr. :042026084

Abbruch der Außenwand aus Mauerwerk aus Porenbetonstein, einschl. Putz, 2-seitig, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet,

Abfall ist nicht gefährlich, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung gemischter Bauschutt Klasse RC-1 nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 1, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 4,5 kN/m3,

Abbruchdicke '17,5' cm , Ausführung im Freien, Arbeitshöhe bis 3,65 m,

Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 5 t, Ausführung staubarm TRGS 559,

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

aufgenommene Stoffe sammeln, ohne Zerkleinerung, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170107 Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, Mengenermittlung nach Aufmaß,

Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.

9,000 m3 _____ _____

101.2.7 **Pfeilervorlage Mauerziegel Querschnitt bis 500cm2 H 3-3,5m abbrechen nicht schadstoffbelastet 4,5kN/m3 Geräteeinsatz mgl. Stoffe laden transp. LKW AN entsorgen AVV170107 Vergüt.Entsorg. AN**

StLK-Nr. :042026084

Abbruch der Pfeilervorlage aus Mauerwerk aus Mauerziegel, Querschnitt bis 500 cm2, Höhe über 3 bis 3,5 m, einschl. Putz, 2-seitig, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet,

Abfall ist nicht gefährlich, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung gemischter Bauschutt Klasse RC-1 nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 1, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 4,5 kN/m3, Ausführung im Freien, Arbeitshöhe bis 3,65 m,

Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 5 t, Ausführung staubarm TRGS 559,

aufgenommene Stoffe sammeln, ohne Zerkleinerung, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170107 Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, Mengenermittlung nach Aufmaß,

Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.

1,000 m3 _____ _____

101.2.8 **Bekleidungspl Trennwand Gipspl. abbrechen nicht schadstoffbelastet 10kN/m3 D 1,25 cm v.Hand Stoffe laden transp. LKW AN entsorgen AVV170904 Vergüt.Entsorg. AN**

StLK-Nr. :042026084

Abbruch von Bekleidungsplatten an Trennwand, aus Gipsplatten, einlagig, einschl. Putz, einseitig, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet,

Abfall ist nicht gefährlich, ohne Abbruch Unterkonstruktion und Dämmung, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 10 kN/m3,

Abbruchdicke '1,25' cm , Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 3,65 m,

Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559,

aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170904 gemischte Bau- und Abbruchabfälle,

Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.

61,000 m2 _____ _____

101.2.9 **Fenster Kunststoff abbrechen nicht schadstoffbelastet H 600 mm B 600 mm Rahmen-D 68 mm Glas-D 10 mm v.Hand Stoffe laden transp. LKW AN entsorgen bis 10km AVV170904 Vergüt.Entsorg. AN**

StLK-Nr. :042026084

Abbruch des Fensters, des Einfachfensters, mit Verglasung, einteilig, aus Kunststoff, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet,

Abfall ist nicht gefährlich,

Höhe Blendrahmen '600' mm ,

Breite Blendrahmen '600' mm , einschl. Blendrahmen, Isolierverglasung, 2-fach,

Dicke Rahmen '68' mm ,

Dicke Verglasung '10' mm , Ausführung im Freien, Arbeitshöhe bis 2 m, Erschwernis gemäß Abbruchplan,

Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559,

aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zur Verwertungsanlage, Transportweg bis 10 km, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170904 gemischte Bau- und Abbruchabfälle, Mengenermittlung nach Aufmaß,

Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.

6,000 St _____ _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

101.2.10 **Fenster Kunststoff abbrechen nicht schadstoffbelastet H 1400 mm B 1050 mm Rahmen-D 68 mm Glas-D 10 mm v.Hand Stoffe laden transp. LKW AN entsorgen bis 10km AVV170904 Vergüt.Entsorg. AN**

StLK-Nr. :042026084

Abbruch des Fensters, des Einfachfensters, mit Verglasung, einteilig, aus Kunststoff, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet,

Abfall ist nicht gefährlich,

Höhe Blendrahmen '1400' mm ,

Breite Blendrahmen '1050' mm , einschl. Blendrahmen, Isolierverglasung, 2-fach,

Dicke Rahmen '68' mm ,

Dicke Verglasung '10' mm , Ausführung im Freien, Arbeitshöhe bis 2 m, Erschwernis gemäß Abbruchplan,

Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559,

aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zur Verwertungsanlage, Transportweg bis 10 km, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170904 gemischte Bau- und Abbruchabfälle, Mengenermittlung nach Aufmaß,

Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.

3,000 St _____ _____

101.2.11 **Tür Stahl besch abbrechen nicht schadstoffbelastet B 1010 mm H 2010 mm Türblatt-D 50 mm v.Hand Stoffe laden transp. LKW AN entsorgen AVV170904 Vergüt.Entsorg. AN**

StLK-Nr. :042026084

Abbruch der Tür, der Außentür einflügelig, aus beschichtetem Stahl, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet,

Abfall ist nicht gefährlich,

Breite Nennmaß Wandöffnung '1010' mm ,

Höhe Nennmaß Wandöffnung '2010' mm , einschl. Eckzarge, einschl. Beschlag,

Türblattdicke '50' mm , Ausführung im Freien, Arbeitshöhe bis 3 m,

Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559,

aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170904 gemischte Bau- und Abbruchabfälle,

Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.

1,000 St _____ _____

101.2.12 **Tür Holz/Holzwerkstoff abbrechen nicht schadstoffbelastet B 1050 mm H 2135 mm Türblatt-D 60 mm v.Hand Stoffe laden transp. LKW AN entsorgen AVV170904 Vergüt.Entsorg. AN**

StLK-Nr. :042026084

Abbruch der Tür, Außentür, aus Holz/Holzwerkstoff, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet,

Abfall ist nicht gefährlich, Altholzkategorie A II,

Breite Nennmaß Wandöffnung '1050' mm ,

Höhe Nennmaß Wandöffnung '2135' mm ,

Türblattdicke '60' mm , einschl. Beschlag, einschl. Blockrahmen/-zarge, Ausführung im Freien, Arbeitshöhe bis 3 m,

Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559,

aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170904 gemischte Bau- und Abbruchabfälle,

Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.

2,000 St _____ _____

101.2.13 **Tür Holz/Holzwerkstoff abbrechen nicht schadstoffbelastet B 885 mm H 2010 mm Maulweite/WD 270mm Türblatt-D 40 mm v.Hand Stoffe laden transp. LKW AN entsorgen AVV170904 Vergüt.Entsorg. AN**

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

StLK-Nr. :042026084

Abbruch der Tür, Innentür, einflügelig, aus Holz/Holzwerkstoff, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet,

Abfall ist nicht gefährlich, Altholzkategorie A II,

Breite Nennmaß Wandöffnung '885' mm ,

Höhe Nennmaß Wandöffnung '2010' mm , Maulweite/Wanddicke 270 mm,

Türblattdicke '40' mm , einschl. Beschlag, einschl. Umfassungszarge, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 3 m, Erschwernis gemäß Abbruchplan,

Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559,

aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170904 gemischte Bau- und Abbruchabfälle,

Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.

6,000 St _____ _____

101.2.14 **Streifenfundament Beton abbrechen nicht schadstoffbelastet 24kN/m3 B 40-50cm D 80 cm v.Hand Stoffe laden transp. LKW AN entsorgen AVV170904 Vergüt.Entsorg. AN**

StLK-Nr. :042026084

Abbruch des Streifenfundaments aus unbewehrtem Beton, Normalbeton, Betonfestigkeitsklasse gemäß Bestandsunterlagen, eine Überschreitung der Betondruckfestigkeit(en) gemäß Bestandsunterlagen im dort zugrunde gelegten Druckfestigkeitssystem (Nennfestigkeiten bzw. charakteristische Festigkeiten) bis zu 2 Druckfestigkeitsklassenstufen ist einzukalkulieren,

Betonfestigkeitsklasse 'C20/25'

ohne Bekleidungen und Beschichtungen, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet,

Abfall ist nicht gefährlich, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m3, Abbruchbreite über 40 bis 50 cm,

Abbruchdicke '80' cm , Ausführung innerhalb des Bauwerks,

Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, ohne Zerkleinerung,

aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170904 gemischte Bau- und Abbruchabfälle,

Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.

2,000 m3 _____ _____

101.2.15 **Rollladenkasten Kunststoff abbrechen nicht schadstoffbelastet H/T 25/24cm B 100-150cm D 2,5 cm 8kN/m3 v.Hand Stoffe laden transp. LKW AN entsorgen AVV170203 Vergüt.Entsorg. AN**

StLK-Nr. :042026084

Abbruch des Rollladenkastens aus Kunststoff, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet,

Abfall ist nicht gefährlich, Maße H/T 25/24 cm, Breite über 100 bis 150 cm,

Abbruchdicke '2,5' cm , Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 8 kN/m3, Ausführung im Freien, Arbeitshöhe bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes,

Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559,

aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170203 Bau- und Abbruchabfall, Kunststoff,

Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.

4,000 St _____ _____

101.2.16 **Putz Außenwand abbrechen nicht schadstoffbelastet D 3 cm 13kN/m3 v.Hand laden transp. LKW AN entsorgen AVV170107 Vergüt.Entsorg. AN**

StLK-Nr. :042026084

Abbruch von Putz an Außenwand, Kalkzement-Normalputzmörtel (GP), ohne Putzträger, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet,

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Abfall ist nicht gefährlich, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung gemischter Bauschutt Klasse RC-1 nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 1,

Abbruchdicke '3' cm , Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 13 kN/m3, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung im Erdgeschoss, Arbeitshöhe bis 3,65 m,

Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559,

aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170107 Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik,

Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.

25,000 m2 _____ _____

Entsorgungsvergütung

Entsorgungsposition kommen nur zu Geltung soweit

die jeweiligen Gebühren nicht in Einzelpositionen inkludiert sind.

101.2.17 **Abfall gefährlich AVV170301* schadstoffbelastet LKW AN transp. entsorgen Vergüt.Entsorg. AN StLK-Nr. :042026087**

Bau- und Abbruchabfälle, Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte,

gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170301* kohlenteerhaltige Bitumengemische, schadstoffbelastet gemäß Analyse, ohne Festlegung eines Zuordnungskriteriums LAGA/DepVO/EBV/RuVA,

Schadstoffe 'PAK'

auf Fahrzeug lagernd, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht bis 7,5 t, zum zugelassenem Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Sammelentsorgungsnachweis gemäß Nachweisverordnung ist erforderlich, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Mengenermittlung nach Wiegekarte.

0,750 t _____ _____

101.2.18 **Abfall nicht gefährlich AVV170107 schadstoffbelastet Z1.1 LKW AN transp. entsorgen Vergüt.Entsorg. AN**

Bau- und Abbruchabfälle, Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik,

nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170107 Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, schadstoffbelastet gemäß Analyse, Zuordnung LAGA Z 1.1 (eingeschränkter offener Einbau, auch in hydrogeologisch ungünstigen Gebieten),

Schadstoffe 'PAK'

auf Fahrzeug lagernd, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht bis 7,5 t, zum zugelassenem Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Mengenermittlung nach Wiegekarte.

85,000 t _____ _____

101.2.19 **Abfall gefährlich AVV170204* schadstoffbelastet LKW AN transp. entsorgen Vergüt.Entsorg. AN StLK-Nr. :042026087**

Bau- und Abbruchabfälle, Holz, Glas und Kunststoff,

gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170204* Glas, Kunststoff und Holz, schadstoffbelastet gemäß Analyse, Altholzkategorie A IV,

Schadstoffe 'Holzschutzmittel'

auf Fahrzeug lagernd, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht bis 7,5 t, zum zugelassenem Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Sammelentsorgungsnachweis gemäß Nachweisverordnung ist erforderlich, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Mengenermittlung nach Wiegekarte.

3,000 t _____ _____

101.2.20 **Abfall gefährlich AVV170603* schadstoffbelastet LKW AN transp. entsorgen Vergüt.Entsorg. AN StLK-Nr. :042026087**

Bau- und Abbruchabfälle,

gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170603* Dämmstoff, schadstoffbelastet gemäß Analyse,

Schadstoffe 'KFM'

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

auf Fahrzeug lagernd, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht bis 7,5 t, zum zugelassenem Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Sammelentsorgungsnachweis gemäß Nachweisverordnung ist erforderlich, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Mengenermittlung nach Wiegekarte.

1,000 t _____ _____

101.2.21 **Abfall nicht gefährlich AVV170504 schadstoffbelastet EBV 2023 BM-F1 LKW AN transp. entsorgen Vergüt.Entsorg. AN**

StLK-Nr. :042026087

Bau- und Abbruchabfälle, Boden, Steine und Baggergut,

nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170504 Boden/Stein, schadstoffbelastet gemäß Analyse, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten,

Charakterisierung Bodenmaterial Klasse BM-F1 nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 3,

Schadstoffe 'Aufschüttungen'

auf Fahrzeug lagernd, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht bis 7,5 t, zum zugelassenem Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Mengenermittlung nach Wiegekarte.

85,000 t _____ _____

101.2.22 **Abfall nicht gefährlich AVV170904 nicht schadstoffbelastet LKW AN transp. entsorgen Vergüt.Entsorg. AN**

StLK-Nr. :042026087

Sonstige Bau- und Abbruchabfälle,

nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170904 gemischte Bau- und Abbruchabfälle,

nicht schadstoffbelastet,

auf Fahrzeug lagernd, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht bis 7,5 t, zum zugelassenem Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Mengenermittlung nach Wiegekarte.

5,000 t _____ _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

101.3 **Gründung, Unterbau**

101.3.1 **Auffüllung unter Fussboden. im Gebäude**

Auffüllung unter Bestandsfußboden ,

ab UK Abbruch Fußboden im Gebäude,

profilgerecht lösen, direkt laden, Arbeiten von Hand,

auf LKW des AN laden,

transportieren, entsorgen,

Vergütung der Entsorgung übernimmt AN,

Abfall ist nicht gefährlich,

nicht schadstoffbelastet,

Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten,

Charakterisierung Bodenmaterial Klasse BM-0 Sand nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 3, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170504 Boden/Stein, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN,

Gesamtbreite über 10 bis 15 m,

Gesamtlänge über 15 bis 20 m,

Aushubtiefe bis 0,8 m,

Homogenbereich 1, mit einer Bodengruppe,

Bodengruppe 1 GU DIN 18196 (Kies-Schluff-Gemisch), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 0, 5 m,

Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020,

- Konsistenz DIN EN ISO 14688-1weich/ sehr locker,

Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.

54,000 m3 _____ _____

101.3.2 **Rohrltg Kunststoff AD 80-100mm abbrechen nicht schadstoffbelastet v.Hand Stoffe laden transp. LKW AN entsorgen AVV170203 Vergüt.Entsorg. AN**

StLK-Nr. :042026084

Abbruch der Rohrleitung aus Kunststoff, Außendurchmesser über 80 bis 100 mm, im Freien, Höhe bis 2 m, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet,

Abfall ist nicht gefährlich,

Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559,

aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170203 Bau- und Abbruchabfall, Kunststoff,

Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.

10,000 m _____ _____

101.3.3 **Boden Streifenfundament lösen von Hand laden transp. LKW AN entsorgen Vergüt.Entsorg. AN AVV170504 B bis 0,5m L 5-6m T bis 1m GU SU***

StLK-Nr. :042026002

Boden für Streifenfundament, ab Geländeoberfläche,

profilgerecht lösen, direkt laden, Arbeiten von Hand, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen,

Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung Bodenmaterial Klasse BM-0 Lehm, Schluff nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 3, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170504 Boden/Stein, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN,

Gesamtbreite bis 0,5 m,

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Gesamtlänge über 5 bis 6 m,

Aushubtiefe bis 1 m,

Homogenbereich 1, mit 2 Bodengruppen, Bodengruppe 1 GU DIN 18196 (Kies-Schluff-Gemisch), Bodengruppe 2 SU* DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 1 m,

Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020,

- Konsistenz DIN EN ISO 14688-1 halbfest, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.

4,000 m3

101.3.4 **Boden liefern einbauen verdichten GW DPr0,98 D 30-50cm von Hand**

StLK-Nr. :042026002

Boden, liefern, profilgerecht einbauen und verdichten, innerhalb von Bauwerken, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 GW DIN 18196 (weitgestuftes Kies-Sand-Gemisch), Verdichtungsgrad mind. DPr 0,98, Schichtdicke über 30 bis 50 cm, Arbeiten von Hand.

26,000 m3

101.3.5 **Geotextil Gewebe-Maschenware Schützen Dränen Robusth.-kl.4 Überlappungs-B 20cm**

StLK-Nr. :042026002

Schicht aus Geotextilien, Gewebe- und Maschenware, zum Schützen und Dränen zwischen Abdichtungsschicht und Abdichtungsträger, Geotextilrobustheitsklasse 4, Masse min. 400 g/m2, Höchstzugkraft min. 180 kN/m, hydraulische Filterwirksamkeit kv größer gleich 1 x 10 hoch minus 4 m/s, Dränleistung mind. 0,1 l/s x m, Beständigkeit 25 Jahre, auf Bodengruppe GW (weitgestuftes Kies-Sand-Gemisch), Einbau in Baugrube, Überlappungsbreite mind. 20 cm, Abrechnung in der Abwicklung der Bearbeitungsflächen.

106,000 m2

101.3.6 **Schaumglasschotter, Dicke 25 cm**

TLK-Nr. :045

Schaumglas Schotterschicht, als tragende Schicht und Wärmedämmung gegen Erdreich unter Boden- oder Fundamentplatten etc., inkl. Verdichten.

Die Einhaltung des geforderten Verdichtungsgrades ist nachzuweisen. Abdeckung gesondert.

Konstruktionsschicht Gründung: kapillarbrechende Schicht, lastabtragend

Material: Schaumglas Schotter

Wärmeleitfähigkeit (Bemessungswert): 0,11 W/(mK)

Schüttdichte: 125 - 150 kg/m²

Verdichtungsgrad :'30%.'

Körnung: 10/50 mm

Dicke: ca. 25 cm

105,000 m²

101.3.7 **Trennlage PE-Folie D 0,5mm einlagig TS**

StLK-Nr. :042026013

Trennlage aus PE-Folie Dicke 0,5 mm, einlagig, auf Tragschicht.

106,000 m2

101.3.8 **Ortbeton Streifenfundament unbewehrt C20/25 X0 B 30-40cm T 125-150cm**

StLK-Nr. :042026013

Ortbeton Streifenfundament, obere Betonfläche waagerecht, aus unbewehrtem Beton, Normalbeton C 20/25 DIN 1045-2, natürliche Gesteinskörnung, Expositionsklasse X0 (kein Korrosions- oder Angriffsrisiko), Feuchtigkeitsklasse WF (Betonkorrosion, feuchte Umgebung), Querschnittsbreite über 30 bis 40 cm, Querschnittstiefe über 125 bis 150 cm.

1,000 m3

101.3.9 **Ortbeton Streifenfundament Stahlbeton C20/25 XF1 XC2 B 40-50cm T 75-100cm**

StLK-Nr. :042026013

Ortbeton Streifenfundament, obere Betonfläche waagerecht, aus Stahlbeton, Normalbeton C 20/25 DIN 1045-2, natürliche Gesteinskörnung, Expositionsklasse XF1 (Frostangriff, mäßige Wassersättigung ohne Taumittel), Expositionsklasse XC2 (Bewehrungskorrosion durch

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Karbonatisierung, nass/selten trocken), Feuchtigkeitsklasse WF (Betonkorrosion, feuchte Umgebung), Querschnittsbreite über 40 bis 50 cm, Querschnittstiefe über 75 bis 100 cm.

6,500 m3 _____ _____

101.3.10 **Ortbeton Bodenpl. Stahlbeton C20/25 XC1 D 15-20cm**

StLK-Nr. :042026013

Ortbeton Bodenplatte, Untergrund Dämmschicht, Untergrund waagerecht, obere Betonfläche waagerecht, als Stahlbeton, Normalbeton C 20/25 DIN 1045-2, natürliche Gesteinskörnung, Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), Feuchtigkeitsklasse WO (Betonkorrosion, trockene Umgebung), Dicke über 15 bis 20 cm.

21,000 m3 _____ _____

101.3.11 **Glätten Frischbetonoberfläche**

StLK-Nr. :042026013

Glätten mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen DIN 18202 Ausgabe 2013-04 Tabelle 3 Zeile 3, der Frischbetonoberfläche, maschinell, an der Oberseite waagerechter Bauteile, zur Aufnahme der Beschichtung.

106,000 m2 _____ _____

101.3.12 **Betonstahlmatte B500A Lagermatte Q335A Bodenplatte**

StLK-Nr. :042026013

Bewehrung aus Betonstahlmatten B500A DIN 488-1, DIN 488-4, als Lagermatte, Q 335 A, für Bodenplatte aus Ortbeton.

1,700 t _____ _____

101.3.13 **Betonstabstahl B500A Durchm. 10-16mm Bodenplatte**

StLK-Nr. :042026013

Bewehrung aus Betonstabstahl B500A DIN 488-1, DIN 488-2, Durchmesser über 10 bis 16 mm, Längen bis 7 m, für Bodenplatte aus Ortbeton.

0,750 t _____ _____

101.3.14 **Unterstützung Stahl B500A Durchm. bis 6mm H 102-240mm Bodenplatte**

StLK-Nr. :042026013

Unterstützung für Bewehrung, aus Stahl, aus Betonstabstahl B500A DIN 488-1, DIN 488-2, Durchmesser bis 6mm, Höhe über 120 bis 240 mm, für Bodenplatte, aus Ortbeton.

0,200 t _____ _____

101.3.15 **Anschlußfuge Bodenplatte an Wand/Fundament**

Anschlussfuge im Bereich

Bodenplatte an Wand

ist wasserdicht auszuführen.

Ausführung:

-Untergrund aufgehender Bauteile im Anschlussbereich

reinigen.

-Fehlstellen mit geeignetem Mörtel bzw. Steinersatz

ausbessern.

-PQB Polymerquellband 30/30 nach Herstellervorgaben

verbauen.

-Ausbildung einer Bauteiltrennfuge B: ca.1,5cm

Dicke Bodenplatte: 20cm

In Fertigerleistung incl. aller Nebenarbeiten

Der AN legt zum Angebot eine genaue Beschreibung seiner Leistung bei.

82,800 lfdm _____ _____

101.3.16 **Dehnfuge Bodenplatte**

Dehnfuge in Platte mit Dehnfugeneinlage aus Hartschaum oder Mineralwolle, mit werkseitigem

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Fugenbandkorb, vorgerichtet für DF-Abschlussbänder

Abstellelement für Dehnfuge in Platte mit beidseitiger Trägermatte mt Dehnfugeneinlage aus Hartschaum oder Mineralwolle, 20 mm oder nach Wahl.

Einbau als verbleibende Abstellung in Bauteilbreite.

Mit eingeschweißtem Fugenbandkorb, einseitig für bauseitiges Fugenband.

Korb um 15° aufgekantet.DF-Fixer zur Fixierung des Dehnfugenbandes am Mittelschlauch.

Fixierungsmöglichkeit für Dehnfugenabschlussbänder.

Fixierung der Abstellung durch bauseitige Unterstützung.Abstellelement ermöglicht Weiterarbeit ohne Unterbrechung.

Fabrikat Stremaform® oder gleichwertig

Bauteilstärke:'200.' mm

Einbaumaß:'ca.150.' mm

Dehnfugeneinlage:'Hartschaum.'

Dicke Dehnfugeneinlage'10.' mm

14,470 lfdm _____ _____

101.3.17 **Abwasserkanal PVC-U homogen OD DN110 SN8 Planum Bettung Typ1 Bettungs-D 10cm Ein-Korn-Kies ob.Schicht gebr.Stoffe**

STLB-Bau 2026-04 009 9

Abwasserkanal aus PVC-U-Rohren DIN EN 1401-1, homogenes Vollwandrohr, DN/OD 110, Nenn-Ringsteifigkeit SN 8 DIN EN ISO 9969, Verlegung DIN EN 1610 auf vorh. Planum, einschl. Bettung Typ 1, Dicke der unteren Bettungsschicht mind. 10 cm, aus Ein-Korn-Kies, obere Bettungsschicht aus gebrochenen Stoffen.

25,000 m _____ _____

101.3.18 **PVC-U-Bogen KGB 45Grad OD DN110**

STLB-Bau 2026-04 009 10

Bogen KGB, Formstück aus PVC-U DIN EN 1401-1, 45 Grad, DN/OD 110, Anschluss an PVC-U-Muffe DIN EN 1401-1.

20,000 St _____ _____

101.3.19 **PVC-U-Abzweig KGEA 45Grad OD DN110**

STLB-Bau 2026-04 009 10

Abzweig KGEA, Formstück aus PVC-U DIN EN 1401-1, 45 Grad, DN/OD 110, Anschluss an PVC-U-Muffe DIN EN 1401-1.

7,000 St _____ _____

101.3.20 **PVC-U-Kanalkappe KG-K OD DN110**

STLB-Bau 2026-04 009 10

Kanalkappe KG-K, Formstück aus PVC-U DIN EN 1401-1, DN/OD 110, Anschluss an PVC-U-Muffe DIN EN 1401-1.

8,000 St _____ _____

101.3.21 **Dichtheitsprüfung Wasser Abwasserkanal PVC-U DN100 Verfahren W**

STLB-Bau 2026-04 009 40

Dichtheitsprüfung DIN EN 1610 mit Wasser, als Vorprüfung, des Abwasserkanales aus PVC-U, DN 100,

Anzahl Haltungen '1' St , einschl. aller erforderlichen Anlagen (Geräte und Maschinen), Abdichtungen, Verankerungen und Rohrverschlüsse, Verfahren W, Wasser liefern und schadlos beseitigen.

1,000 m _____ _____

101.3.22 **Mauerkragen EPDM Abwasserltg DN/OD110**

Liefern und fachgerecht Einbauen eines Mauerkragens zur wasserdichten und gasdichten Durchführung von Abwasserleitungen durch Wände, Decken oder Bodenplatten (z. B. aus wasserundurchlässigem Beton).

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Material: EPDM-Kautschuk (Ethylen-Propylen-Dien-Kautschuk), alterungs-, witterungs- und ozonbeständig.

Rohrdimension: Passend für Abwasserleitungen DN/OD 110 (Außendurchmesser 110 mm)

Druckdichtigkeit: Bis mind. 5 bar (wasserseitig geprüft).

Inklusive Zubehör: Lieferung komplett mit den erforderlichen Spannbändern aus Edelstahl (V2A / W4) zur sicheren Fixierung auf dem Rohr.

6,000 St _____ _____

101.3.23 **Mediendurchführung einfach Streifenfundament Durchm. 150-200mm PVC-U AD 63-110mm geschlossen**

Mediendurchführung Streifenfundament, DN 150-200, geschlossen

Liefern und fachgerecht Einbauen einer einfachen, medien- und druckwasserdichten Gebäudeeinführung (Mediendurchführung) im Bereich von Streifenfundamenten.

Ausführung als geschlossenes System, geeignet für den nachträglichen oder begleitenden Einbau bei Betonierarbeiten.

Einbausituation: Streifenfundament / Betonbauteil

Nennweite Futterrohr/Aussparung: DN 150 bis DN 200 mm

Belegung / Medienleitung: Für PVC-U Leitungen mit einem Außendurchmesser (AD) von 63 mm bis 110 mm

Ausführung: Geschlossen, gas- und wasserdicht

3,000 St _____ _____

101.3.24 **Kernbohrung Beton Durchm. 150-200mm T 45-50cm nicht schadstoffbelastet Geräteeinsatz mgl. Stoffe**

STLB-Bau 2026-04 084 6339

Kernbohrung, Untergrundfläche senkrecht, aus unbewehrtem Beton, Normalbeton, Bohrdurchmesser über 150 bis 200 mm, Bohrtiefe über 45 bis 50 cm, nicht schadstoffbelastet,

Abfall ist nicht gefährlich, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung gemischter Bauschutt Klasse RC-1 nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 1, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m3,

Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 5 t, Ausführung staubarm TRGS 559, Ausführung im Freien,

aufgenommene Stoffe sammeln, ohne Zerkleinerung, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170101 Beton,

Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.

3,000 St _____ _____

101.3.25 **Boden Kopfloch GU lösen verfüllen verdichten**

STLB-Bau 2026-04 002 541

Boden für Kopflöcher in Gräben

Maße Kopfloch B/L/T in m '1,00x1,50,1,00'

bei Schweißverbindungen von Rohrleitungen,

mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 GU DIN 18196 (Kies-Schluff-Gemisch),

Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020,

- Konsistenz DIN EN ISO 14688-1 fest,

profilgerecht lösen, verfüllen, verdichten.

2,000 St _____ _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
101.4	**Innenwände**			
101.4.1	**Schutzabdeck. Bodenfläche Hartfaserpl. D 3mm herstellen beseitigen** **STLB-Bau 2026-04 034 947** Begehbare Schutzabdeckung der Bodenfläche, aus Beton, Abdeckung aus Hartfaserplatten, Dicke 3 mm, herstellen und beseitigen.			
	91,000	m2	_____	_____
101.4.2	**Schutzabdeck. Bodenfläche Hartfaserpl. D 3mm vorhalten** **STLB-Bau 2026-04 034 947** Begehbare Schutzabdeckung der Bodenfläche, aus Beton, Abdeckung aus Hartfaserplatten, Dicke 3 mm, vorhalten, Positionsmenge = Produkt aus '91.' (Vorhaltemenge) mal '8.' (Vorhaltedauer) .			
	728,000	m2Mt	_____	_____
101.4.3	**Mauerwerk Innenwand KS-R P SFK12 RDK2 D 24cm Dünnbettm. 4DF(248/240/123) 3-5m2 EG** **STLB-Bau 2026-04 012 60** Mauerwerk DIN EN 1996 der Innenwand, obere Wandfläche geneigt, für späteren Putzauftrag, mit Stoßfugenvermörtelung, Kalksandstein, DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN 20000-402, KS-R P, Festigkeitsklasse 12, Rohdichteklasse 2, Mauerwerksdicke 24 cm, Dünnbettmörtel M 10 DIN 18580 oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2, 4 DF (248/240/123), Arbeitshöhe bis 3,5 m, in Einzelflächen über 3 bis 5 m2, Ausführung im Erdgeschoss.			
	12,000	m2	_____	_____
101.4.4	**Stumpfstoß Mauerwerk D 17,5-24cm** **STLB-Bau 2026-04 012 863** Mauerwerk mit Stumpfstoß an vorh. Wand aus Mauerwerk anschließen, Mauerwerksdicke über 17,5 bis 24 cm.			
	5,500	m	_____	_____
101.4.5	**Abgleichen Mauerwerk Leibungsabschlüsse Anpassen Steine Mörtel M5 B 11,5-24cm** **STLB-Bau 2026-04 012 85** Abgleichen des Mauerwerks von Leibungsabschlüssen, senkrecht, durch Anpassen der Steine und mit Mörtel M 5, Oberfläche abziehen, Breite der Abgleichfläche über 11,5 bis 24 cm.			
	15,000	m	_____	_____
101.4.6	**Mauerwerk Pfeilervorlage Mz SFK20 RDK1,8 NF(240/115/71) M2,5 D 12,5/24cm** **STLB-Bau 2026-04 012 391** Mauerwerk DIN EN 1996 der Pfeilervorlage, im Innenbereich, Mauerziegel DIN EN 771-1 in Verbindung mit DIN 20000-401 oder nach Zulassung, Mz, Festigkeitsklasse 20, Rohdichteklasse 1,8, NF (240/115/71), Mauermörtel M 2,5 DIN 18580 oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2, Maße L/B Pfeilervorlage 12,5/24 cm.			
	5,000	m	_____	_____
101.4.7	**Öffnung ausmauern D 24cm Mz NF(240/115/71) 1-2m2** **STLB-Bau 2026-04 012 3242** Öffnung ausmauern in Wand aus Mauerwerk, Wanddicke 24 cm, mit Mauerziegeln DIN EN 771-1 in Verbindung mit DIN 20000-401 oder nach Zulassung, Mz, NF (240/115/71), Mauermörtel M 2,5 DIN 18580 oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2, kraftschlüssig an vorh. Bauteil anschließen, Einzelgröße über 1 bis 2 m2.			
	2,500	m2	_____	_____
101.4.8	**Verfüllung Mauerwerk Ringanker Normalbeton XC1** Verfüllung des Mauerwerks des Ringankers mit Beton, Ortbeton, Normalbeton 25/30 DIN 1045-2, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, als Stahlbeton, Ausführung im Erdgeschoss, Arbeitshöhe bis 3,5 m, Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	nass).			
	1,000	m3	_____	_____
101.4.9	**Ortbeton Stütze innen außen Stahlbeton C25/30 XC1 rechteckig Querschnitt 500-750cm2 L 280-300cm** **STLB-Bau 2026-04 013 106** Ortbeton Stütze, innen und außen, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN 1045-2, natürliche Gesteinskörnung, Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), rechteckig, Querschnitt über 500 bis 750 cm2, Länge über 280 bis 300 cm, Ausführung im Erdgeschoss.			
	0,600	m3	_____	_____
101.4.10	**Schalung Stützen/Ringanker innen außen rechteckig SB1 Schalungspl.** Schalung Stütze/Ringanker, innen und außen, Querschnitt rechteckig, Schalungshaut geeignet für sichtbar bleibende Betonflächen, mit geringen Anforderungen, Klasse SB 1 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", aus Schalungsplatten incl. Stützkonstruktion und Halterung , Oberfläche glatt, filmbeschichtet, mit Schalungsstößen .			
	5,000	m2	_____	_____
101.4.11	**Öffnung überdecken KS-Flachsturz nichttragend Innenwand H 11,3cm D 11,5cm B 88,5cm** **STLB-Bau 2026-04 012 4887** Öffnung überdecken mit Kalksandsteinflachsturz nach bauaufsichtlicher Zulassung/Typenstatik, nichttragend, Einbau in Innenwand, Sturzhöhe 11,3 cm, Sturzbreite 11,5 cm, Wanddicke 11,5 cm, größte Rohbaubreite der Öffnung 88,5 cm.			
	3,000	m	_____	_____
101.4.12	**Öffnung überdecken Ziegelflachsturz nichttragend Innenwand H 11,3cm D 36,5cm B 101cm** **STLB-Bau 2026-04 012 4887** Öffnung überdecken mit Ziegelflachsturz nach bauaufsichtlicher Zulassung/Typenstatik, nichttragend, Einbau in Innenwand, Sturzhöhe 11,3 cm, Wanddicke 36,5 cm, größte Rohbaubreite der Öffnung 101 cm.			
	1,000	m	_____	_____
101.4.13	**Betonstabstahl B500B Durchm. 6-16mm Ringanker** **STLB-Bau 2026-04 013 110** Bewehrung aus Betonstabstahl B500B DIN 488-1, DIN 488-2, Durchmesser über 6 bis 16 mm, Längen bis 7 m, für Ringanker aus Ortbeton.			
	1,500	t	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
101.5	**Außenwände**			
101.5.1	**Öffnung erweitern Mauerziegel Erweiterung 10 cm T 35-40cm nicht schadstoffbelastet 15kN/m3 Geräteeinsatz mgl. Stoffe zerkleinern** **STLB-Bau 2026-04 084 6343** Öffnung erweitern, einseitig, in Wand aus Mauerwerk aus Mauerziegel, 2-seitig geputzt, Erweiterung um bis zu '10' cm , Tiefe über 35 bis 40 cm, Eckbohrungen sind nicht zulässig, Hilfsschnitte werden nicht gesondert vergütet, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung gemischter Bauschutt Klasse RC-1 nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 1, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 15 kN/m3, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 1 t, Ausführung staubarm TRGS 559, ohne Funkenfreisetzung, ohne Untergrundbeschädigung, ohne Wasserfreisetzung, aufgenommene Stoffe sammeln, zerkleinern, max. Kantenlänge bis 45 cm, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170107 Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, abgerechnet wird das am Bauwerk verbleibende Maß, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN. 4,000 m		
101.5.2	**Öffnung erweitern Mauerziegel Erweiterung 10 cm T 25-30cm nicht schadstoffbelastet 15kN/m3 Geräteeinsatz mgl. Stoffe zerkleinern** **STLB-Bau 2026-04 084 6343** Öffnung erweitern, einseitig, in Wand aus Mauerwerk aus Mauerziegel, 2-seitig geputzt, Erweiterung um bis zu '10' cm , Tiefe über 25 bis 30 cm, Eckbohrungen sind nicht zulässig, Hilfsschnitte werden nicht gesondert vergütet, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung gemischter Bauschutt Klasse RC-1 nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 1, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 15 kN/m3, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 1 t, Ausführung staubarm TRGS 559, ohne Funkenfreisetzung, ohne Untergrundbeschädigung, ohne Wasserfreisetzung, aufgenommene Stoffe sammeln, zerkleinern, max. Kantenlänge bis 45 cm, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170107 Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, abgerechnet wird das am Bauwerk verbleibende Maß, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN. 4,000 m		
101.5.3	**Auflager Sturz Mauerziegel SFK12 Mörtel D 24-30cm B bis 25cm H bis 25cm** **STLB-Bau 2026-04 012 1853** Auflager für Sturz in Mauerwerk DIN EN 1996, aus Mauerziegeln DIN EN 771-1 in Verbindung mit DIN 20000-401 oder nach Zulassung, Festigkeitsklasse 12, mit Mörtel ausgleichen, Mauerwerksdicke über 24 bis 30 cm, Auflagerbreite bis 25 cm, Auflagerhöhe bis 25 cm. 6,000 St		
101.5.4	**Träger ausmauern Mauerziegel D 11,5-24cm H bis 12,5cm** **STLB-Bau 2026-04 012 3237** Träger ausmauern mit Mauerziegeln DIN EN 771-1 in Verbindung mit DIN 20000-401 oder nach Zulassung, Dicke der jeweiligen Ausmauerung über 11,5 bis 24 cm, Höhe bis 12,5 cm. 6,000 m		
101.5.5	**Sturz übermauern Mauerziegel NF(240/115/71) D 24cm-36 H 12-25cm** Sturz übermauern mit Mauerziegeln DIN EN 771-1 in Verbindung mit DIN 20000-401 oder nach Zulassung, NF (240/115/71), Mauermörtel M 2,5 DIN 18580 oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2, kraftschlüssig an vorh. Mauerwerk anschließen, Mauerwerksdicke über 24 bis 36 cm, Höhe über 12,5 bis 25 cm. 7,500 m		
101.5.6	**Schalung Ringanker rechteckig Schalungspl.**			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	STLB-Bau 2026-04 013 120			
	Schalung Ringanker, mit rechteckigem Querschnitt, Schalungshaut für Betonflächen ohne Anforderung, aus Schalungsplatten.			
	17,000	m2	_____	_____
101.5.7	**Verfüllung Mauerwerk Ringanker Normalbeton XC1**			
	Verfüllung des Mauerwerks des Ringankers mit Beton, Ortbeton, Normalbeton 25/30 DIN 1045-2, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, als Stahlbeton, Ausführung im Erdgeschoss, Arbeitshöhe bis 3,5 m, Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass).			
	2,000	m3	_____	_____
101.5.8	**Verzahnung Mauerwerk Liegende Verzahnung D 17,5-24cm**			
	STLB-Bau 2026-04 012 3244			
	Verzahnung in Mauerwerk aus Mauerziegel, nachträglich erschütterungsarm herstellen, als liegende Verzahnung, Mauerwerksdicke über 17,5 bis 24 cm.			
	7,500	m	_____	_____
101.5.9	**Öffnung überdecken Porenbetonflachsturz nichttragend Innenwand H 12,4cm D 24cm B 63,5cm**			
	STLB-Bau 2026-04 012 4887			
	Öffnung überdecken mit Porenbetonflachsturz nach bauaufsichtlicher Zulassung/Typenstatik, nichttragend, Einbau in Innenwand, Sturzhöhe 12,4 cm, Wanddicke 24 cm, größte Rohbaubreite der Öffnung 63,5 cm.			
	1,000	m	_____	_____
101.5.10	**Öffnung überdecken Porenbetonflachsturz nichttragend Innenwand H 12,4cm D 24cm B 101cm**			
	STLB-Bau 2026-04 012 4887			
	Öffnung überdecken mit Porenbetonflachsturz nach bauaufsichtlicher Zulassung/Typenstatik, nichttragend, Einbau in Innenwand, Sturzhöhe 12,4 cm, Wanddicke 24 cm, größte Rohbaubreite der Öffnung 101 cm.			
	1,000	m	_____	_____
101.5.11	**Eckausbildung geschnittene Steine Mauerwerk Porenbeton-Planstein D 24cm L/H 249/249mm D 240mm**			
	STLB-Bau 2026-04 012 6455			
	Eckausbildung mit geschnittenen Steinen, im Mauerwerk, aus Porenbeton-Plansteinen DIN EN 771-4 in Verbindung mit DIN 20000-404 oder nach Zulassung, Mauerwerksdicke 24 cm, Maße L/H 249/249 mm, Dicke 240 mm.			
	5,000	m	_____	_____
101.5.12	**Mauerwerk Außenwand Porenbeton-Planstein SFK4 D 24cm Dünnbettm. L/H 624/249mm D 240mm**			
	STLB-Bau 2026-04 012 62			
	Mauerwerk DIN EN 1996 der Außenwand, für späteren Putzauftrag, Porenbeton-Planstein DIN EN 771-4 in Verbindung mit DIN 20000-404 oder nach Zulassung, Festigkeitsklasse 4, Mauerwerksdicke 24 cm, Dünnbettmörtel M 10 DIN 18580 oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2, Maße L/H 624/249 mm, Dicke 240 mm, Arbeitshöhe bis 3,5 m.			
	20,000	m2	_____	_____
101.5.13	**Risssanierung-Spiralanker Stahl niro einbauen Mauerwerk Durchm. 8mm**			
	Spiralanker gemäß bauaufsichtlicher Zulassung, aus nichtrostendem Stahl, Einbau in Außenwand, einbauen in Mauerwerk, Durchmesser 8 mm incl. Fugenausräumung und anschließendem Verschluss mit Ankermörtel nach Herstellervorgaben. Ankerlänge: 1m			
	30,000	St	_____	_____
101.5.14	**Aussparung herstellen Mauerwerk Mauerziegel 25000-50000cm2 T 35-40cm nicht schadstoffbelastet 15kN/m3 Geräteeinsatz mgl. Stoffe laden transp. LKW AN entsorgen AVV170102 Vergüt.Entsorg. AN**			
	STLB-Bau 2026-04 084 6336			
	Aussparung herstellen, Untergrundfläche senkrecht, aus Mauerwerk aus Mauerziegel, ohne Bekleidungen und Beschichtungen, Einzelöffnung über 25000 bis 50000 cm2, Tiefe über 35 bis 40 cm, Hilfsschnitte werden nicht gesondert vergütet, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung gemischter Bauschutt Klasse RC-1 nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 1, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 15 kN/m3, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 5 t, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung staubarm TRGS 559,			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

aufgenommene Stoffe sammeln, ohne Zerkleinerung, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170102 Ziegel,

Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.

1,000 St _____ _____

101.5.15 **Träger kraftschlüssig einbinden H 10-15cm B bis 10cm L 2,4 m**

STLB-Bau 2026-04 012 1854

Stahlträger nachträglich in vorh. Mauerwerk kraftschlüssig einbinden, Höhe Einbauteil über 10 bis 15 cm, Breite bis 10 cm,

Länge '2,4' m .

2,000 St _____ _____

101.5.16 **Träger Doppel-T-Träger HEA besch H 120mm L 2400 mm**

STLB-Bau 2026-04 013 133

Träger aus Formstahl DIN EN 10365, Doppel-T-Träger HEA, S235JR DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0038, beschichtet, werkseitiger Korrosionsschutz, Profilhöhe 120 mm,

Einzellänge '2400' mm , in vorh. Aussparung.

2,000 St _____ _____

101.5.17 **Betonstabstahl B500B Durchm. 6-16mm Ringanker**

STLB-Bau 2026-04 013 110

Bewehrung aus Betonstabstahl B500B DIN 488-1, DIN 488-2, Durchmesser über 6 bis 16 mm, Längen bis 7 m, für Ringanker aus Ortbeton.

2,000 t _____ _____

101.5.18 **Öffnung überdecken Ziegelflachsturz tragend Außenwand H 11,3cm D 24cm B 113,5cm**

STLB-Bau 2026-04 012 4887

Öffnung überdecken mit Ziegelflachsturz nach bauaufsichtlicher Zulassung/Typenstatik, tragend gemäß Statik, Einbau in Außenwand, Sturzhöhe 11,3 cm, Wanddicke 24 cm, größte Rohbaubreite der Öffnung 113,5 cm.

1,000 St _____ _____

101.5.19 **Öffnung überdecken Ziegelflachsturz tragend Außenwand H 11,3cm D 36,5cm B 113,5cm**

STLB-Bau 2026-04 012 4887

Öffnung überdecken mit Ziegelflachsturz nach bauaufsichtlicher Zulassung/Typenstatik, tragend gemäß Statik, Einbau in Außenwand, Sturzhöhe 11,3 cm, Wanddicke 36,5 cm, größte Rohbaubreite der Öffnung 113,5 cm.

1,000 St _____ _____

101.5.20 **Sturz Mauerziegel abbrechen nicht schadstoffbelastet 15kN/m3 D 36,5 cm v.Hand Stoffe laden transp. LKW AN entsorgen AVV170107 Vergüt.Entsorg. AN**

STLB-Bau 2026-04 084 6023

Abbruch des Sturzes aus Mauerwerk aus Mauerziegel, einschl. Putz, 2-seitig, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet,

Abfall ist nicht gefährlich, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung gemischter Bauschutt Klasse RC-1 nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 1, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 15 kN/m3,

Abbruchdicke '36,5' cm , Ausführung im Freien, Arbeitshöhe bis 3 m,

Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559,

aufgenommene Stoffe sammeln, ohne Zerkleinerung, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN gemäß beigefügtem Bieterangabenverzeichnis, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170107 Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik,

Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.

2,000 m3 _____ _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
101.6	**Putzarbeiten**			
101.6.1	**Mauerwerk verfestigen Wand Silikat** **STLB-Bau 2026-04 023 3059** Mauerwerksoberfläche auf Wand, innen, verfestigen auf Silikatbasis, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes.			
	68,000	m2	_____	_____
101.6.2	**Schlitz/Fehlstelle füllen Außenwand Kalkzement-Normalputzm. B 7 cm T 4 cm** **STLB-Bau 2026-04 023 3208** Schlitz/Fehlstelle füllen, in Außenwänden, innen, mit Kalkzement-Normalputzmörtel (GP), Schlitzbreite '7' cm , Schlitztiefe '4' cm .			
	34,000	m	_____	_____
101.6.3	**Putzglattstrich Fenstereinbau Leibung B 30 cm Kalkzement-Normalputzm. D 2-5mm** **STLB-Bau 2026-04 023 6569** Glattstrich Putz vor Fenster-/Fensterbankeinbau, auf Leibung, außen, Breite Leibung '30' cm , ausgleichen mit Kalkzement-Normalputzmörtel (GP), Dicke über 2 bis 5 mm, Untergrund Ziegelmauerwerk.			
	60,000	m	_____	_____
101.6.4	**Wand innen Putz Zementspachtel 1x spachteln** **STLB-Bau 2026-04 034 469** Wand innen, mit Putz, Kalkzement-Normalputzmörtel (GP), gefilzt, mit zementhaltiger Spachtelmasse einmal spachteln, ganzflächig, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes.			
	50,000	m2	_____	_____
101.6.5	**Kantenprofil Innenputz Stahl verz D 15mm** **STLB-Bau 2026-04 023 267** Kante im Innenputz mit Kantenprofil aus verzinktem Stahl, für Putzdicke 15 mm.			
	60,000	m	_____	_____
101.6.6	**An-Abschlussprofil Dichtband Kunststoff D 20mm** **STLB-Bau 2026-04 023 267** An-/Abschluss mit Profil mit Dichtband, aus Kunststoff, für Putzdicke 20 mm.			
	49,000	m	_____	_____
101.6.7	**Schutzabdeck. Fenster Folie D 0,3mm herstellen beseitigen** **STLB-Bau 2026-04 034 947** Schutzabdeckung des Fensters einschl. Fensterbank, Abdeckung aus Folie, Dicke 0,3 mm, herstellen und beseitigen, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes.			
	19,500	m2	_____	_____
101.6.8	**Ein-Beiputzen innen Kalkzement-Normalputzm. gefilzt D 20mm B 25-40cm** Ein- und Beiputzen, innen, Fenster, Kalkzement-Normalputzmörtel (GP) DIN EN 998-1, gefilzt, Putzoberfläche Qualitätsstufe 2 (Q2), Dicke 20 mm, Breite über 25 bis 40 cm.			
	55,000	m	_____	_____
101.6.9	**Verputzen Kleinflächen innen Kalkzement-Normalputzm. gefilzt D 20mm 1,5-2,5m2** **STLB-Bau 2026-04 023 378** Verputzen von Kleinflächen und Aussparungen, innen, Kalkzement-Normalputzmörtel (GP) DIN EN 998-1, gefilzt, Putzoberfläche Qualitätsstufe 2 (Q2), Dicke 20 mm, Flächengröße über 1,5 bis 2,5 m2.			
	6,000	St	_____	_____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
101.6.10		**Innenputz 2lagig Innenwand UP Kalkzement-Normalputzm. D 10mm OP Kalkzement-Normalputzm. gerieben Körnung 3mm** **STLB-Bau 2026-04 023 257** 2-lagiges Innenputzsystem DIN 18550-2 auf Innenwand, Putzgrund Mauerwerk, Unterputz DIN EN 998-1 aus Kalkzement-Normalputzmörtel (GP), Druckfestigkeitsklasse CS II (1,5 bis 5 N/mm2), Dicke Unterputz 10 mm, Oberputz aus Kalkzement-Normalputzmörtel (GP), Putzoberfläche Qualitätsstufe 2 (Q2), gerieben, Körnung 3 mm, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.		
	63,000	m2	_____	_____
101.6.11		**Schlämmputz Kalkzement-Normalputzm. einlagig D 2-5mm Außenwand** **STLB-Bau 2026-04 023 264** Schlämmputz als Kalkzement-Normalputzmörtel (GP), einlagig, Dicke über 2 bis 5 mm, auf Außenwand, innen, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.		
	56,000	m2	_____	_____
101.6.12		**Trennschnitt** **STLB-Bau 2026-04 023 267** Trennschnitt zwischen Putz und angrenzenden Bauteilen.		
	200,000	m	_____	_____
101.6.13		**Untergrund reinigen Altputz unbesch normal saugend** **STLB-Bau 2026-04 033 418** Reinigen des Untergrundes aus unbeschichtetem, normal saugendem Altputz, von grober Verschmutzung, aufgenommene Stoffe sammeln, und auf der Baustelle lagern, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet.		
	26,000	m2	_____	_____
101.6.14		**Sockel begradigen** Sockel begradigen durch stemmen, schleifen oder fräsen von Störungen in der Fläche, für nächtragliche Bitumen- Abdichtung und Sockeldämmung. Abwicklung: Höhe ca.: 0,45-0,60 m Länge ca.: 48 m		
	24,000	m²	_____	_____
101.6.15		**Fehlstellen füllen Sockel Zement-Normalputzm.** Fehlstellen füllen, in Sockeln, außen, mit Zement-Normalputzmörtel (GP).		
	48,000	m	_____	_____
101.6.16		**Grundierung Bitumenlösung Außenwand** **STLB-Bau 2026-04 018 176** Grundierung für flüssig aufzubringende Abdichtungen, aus Bitumenlösung, auf Außenwand.		
	26,000	m2	_____	_____
101.6.17		**Anschluss Durchdringung Abdichtung Wand adhäsiv Durchm. 10-25cm W1.1-E PMBC D 3mm 2-schichtig** **STLB-Bau 2026-04 018 8756** Anschluss an Durchdringung in der Abdichtung erdberührter Wände DIN 18533-1 und DIN 18533-3, mit adhäsiver Verklebung, an Futterrohr, Durchmesser über 10 bis 25 cm, Raumnutzungsklasse RN1-E (geringe Anforderung), Wassereinwirkungsklasse W1.1-E (Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser bei Bodenplatten und erdberührten Wänden), Rissklasse R1-E (gering), Rissüberbrückungsklasse RÜ1-E (geringe Rissüberbrückung bis 0,2 mm), mit kunststoffmodifizierter Bitumen-Dickbeschichtung (PMBC), Trockenschichtdicke mind. 3 mm, 2-schichtig.		
	8,000	St	_____	_____
101.6.18		**Abdichtung Wand W1.1-E PMBC D 3mm 2-schichtig Spachtelverf** **STLB-Bau 2026-04 018 8580** Abdichtung erdberührter Wände DIN 18533-1 und DIN 18533-3, Raumnutzungsklasse RN1-E (geringe Anforderung), Wassereinwirkungsklasse W1.1-E (Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser bei Bodenplatten und erdberührten Wänden), Rissklasse R1-E (gering), Rissüberbrückungsklasse RÜ1-E (geringe Rissüberbrückung bis 0,2 mm), mit kunststoffmodifizierter Bitumen-Dickbeschichtung (PMBC), Trockenschichtdicke mind. 3 mm, 2-schichtig, im Spachtelverfahren aufbringen, Untergrund Beton.		

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	26,000	m2		
101.6.19	**Perimeterdämmung Sockel W4-E PS-Hartschaum XPS 0,035W/(mK) D 120mm PW dh** **STLB-Bau 2026-04 013 114** Perimeterdämmung an Sockel, Wassereinwirkungsklasse W4-E (Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel sowie Kapillarwasser in und unter Wänden), aus Polystyrol-Hartschaum XPS DIN EN 13164, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), Dicke 120 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 PW, hohe Druckbelastbarkeit - dh, mit Klebe- und Dichtungsmasse auf Bitumenbasis (2-Komponentenkleber) befestigen.			
	26,000	m2		
101.6.20	**Armierungsputz mineral.Werktrockenmörtel D 6-8mm Verputzte Außenwärmedämmung Sockel** **STLB-Bau 2026-04 023 8105** Armierungsputz aus mineralischem Werktrockenmörtel, Dicke 6 bis 8 mm, einschl. Armierungsgewebe, für verputzte Außenwärmedämmung, auf Sockel.			
	26,000	m2		
101.6.21	**Arbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge** **STLB-Bau 2026-04 091 1619** Stundenlohnarbeiten durch Arbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.			
	10,000	h		

Gesamtbetrag:

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
101.7	**Trockenbau**			
101.7.1	**Trennwand H 3m D 100mm UK Stahlblechprofil verz Einfachständerwerk Mineralwolle MW D 40mm Gipspl. Baupl.A D 12,5+12,5mm Q2** **STLB-Bau 2026-04 039 3646** Nichttragende innere Trennwand DIN 18183-1, DIN 4103-1, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 (Bereiche mit geringer Menschenansammlung), Höhe bis 3 m, Dicke 100 mm, Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar), Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 50, mit erwarteter Schutzdauer L DIN EN ISO 12944-1 von bis zu 7 Jahren, Ständerachsabstand 625 mm, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 40 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, Beplankung beidseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, Bauplatten Typ A, 2-lagig, Plattendicke 12,5 mm, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Spachtelung Qualitätsstufe Q2.			
	15,000 m2		_____	_____
101.7.2	**Installationswand Vorsatzschale Vorwandinstallation teilhoch H bis 1,25 m B 1,55 m UK Metall Gipspl. D 12,5mm** **STLB-Bau 2026-04 045 8964** Installationswand für Installationselemente, Installationselemente werden gesondert vergütet, als Vorsatzschale für Vorwandinstallation, teilhoch, beidseitige Wandbefestigung, Höhe Wand bis '1,25' m , Breite Wand '1,55' m , Dicke Wand '190' mm , für Aufbau auf Fertigfußboden, Einbau vor Massivbauwand, Unterkonstruktion aus Metall, mit zweilagiger Beplankung, aus Gipsplatten, imprägnierte Bauplatten Typ H2, Baustoffklasse DIN 4102-1 A1 (nichtbrennbar), Plattendicke 12,5 mm.			
	6,800 m2		_____	_____
101.7.3	**Installationswand Vorsatzschale Vorwandinstallation raumhoch H bis 1,25 m B 1,55 m UK Metall Gipspl. D 12,5mm** **STLB-Bau 2026-04 045 8964** Installationswand für Installationselemente, Installationselemente werden gesondert vergütet, als Vorsatzschale für Vorwandinstallation, raumhoch, beidseitige Wandbefestigung, Höhe Wand bis '2,45' m , Breite Wand '1,55' m , Dicke Wand '190' mm , für Aufbau auf Fertigfußboden, Einbau vor Massivbauwand, Unterkonstruktion aus Metall, mit zweilagiger Beplankung, aus Gipsplatten, imprägnierte Bauplatten Typ H2, Baustoffklasse DIN 4102-1 A1 (nichtbrennbar), Plattendicke 12,5 mm.			
	3,800 m2		_____	_____
101.7.4	**Installationswand Vorsatzschale Vorwandinstallation teilhoch H bis 1,25 m B 1,25 m UK Metall Gipspl. D 12,5mm** **STLB-Bau 2026-04 045 8964** Installationswand für Installationselemente, Installationselemente werden gesondert vergütet, als Vorsatzschale für Vorwandinstallation, teilhoch, einseitige Wandbefestigung, Höhe Wand bis '1,25' m ,			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Breite Wand '1,25' m ,

Dicke Wand '100' mm , für Aufbau auf Fertigfußboden, Einbau vor Massivbauwand, Unterkonstruktion aus Metall, mit zweilagiger Beplankung, aus Gipsplatten, imprägnierte Bauplatten Typ H2, Baustoffklasse DIN 4102-1 A1 (nichtbrennbar), Plattendicke 12,5 mm.

1,750 m2

101.7.5 **Ltg-Bekl rechteckig 2seitig Abwicklung 0,5 m UK Stahlblechprofil verz MW D 40mm Gipspl. Baupl.H2 2lagig D 12,5mm D 2.Lage 12,5mm Q2**

STLB-Bau 2026-04 039 6396

Leitungsbekleidung, Querschnitt rechteckig, 2-seitig, Befestigungsuntergrund Mauerwerk,

Abwicklung der Bearbeitungsflächen '0,5' m , Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Tragprofil, direkt befestigen, Unterkonstruktion verdeckt,

Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), Dämmschichtdicke 40 mm, in Bahnen,

Bekleidung aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, imprägnierte Bauplatten Typ H2, 2-lagig, Plattendicke 12,5 mm, Plattendicke 2. Lage 12,5 mm, befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmittel, Spachtelung Qualitätsstufe Q2.

6,000 m

101.7.6 **Deckenbekl. Gipspl. 2lagig Baupl.A D 12,5mm 2.Lage Baupl.A D 2.Lage 12,5mm UK Holz Traglattung Mineralwolle MW D 60mm Q2**

STLB-Bau 2026-04 039 300

Deckenbekleidung DIN 18168-1, Bekleidung aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, 2-lagig, Verarbeitung DIN 18181, Bauplatten Typ A, Dicke 12,5 mm, 2. Lage Bauplatten Typ A, Dicke 2. Lage 12,5 mm, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Unterkonstruktion aus Holz, als Traglattung, Querschnitt B/H der Traglatte 40/60 mm, aus Nadelholz, Sortierklasse S 10 DIN 4074-1, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Befestigungsuntergrund Stahlbeton, Unterkonstruktion verdeckt, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), Dämmschichtdicke 60 mm, in Bahnen, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DI, einlagig, dicht stoßen, Spachtelung Qualitätsstufe Q2, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.

16,500 m2

101.7.7 **Öffnung herstellen Durchm 150 cm Deckenbekl. Gipspl. 2lagig D 12,5mm**

STLB-Bau 2026-04 039 8707

Öffnung herstellen, rund, Anschluss umlaufend,

Durchmesser '150' cm , Ausführung an Deckenbekleidung aus Gipsplatten, 2-lagig, Bauplatten Typ A, Dicke 12,5 mm, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes.

2,000 m2

101.7.8 **Kantenschutzprofil/Eckschutzsch. Stahl verz Schenkel 25/25mm**

STLB-Bau 2026-04 039 606

Kantenschutzprofil/Eckschutzschiene aus verzinktem Stahl, Schenkelmaße 25/25 mm.

45,000 m

101.7.9 **UA-Profil 50/40/2**

STLB-Bau 2026-04 039 606

UA-Profil DIN 18182-1 50/40/2.

5,000 m

101.7.10 **Öffnung herstellen B 1 m H 2 m Trennwand Gipspl. Mineralwolle D 40mm**

STLB-Bau 2026-04 039 8705

Öffnung herstellen, eckig, für Türeinbau, Einfachständerwerk,

Breite '1' m ,

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Höhe '2' m ,

Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Bekleidung aus Gipsplatten, Bauplatten Typ A, 1. Seite 2-lagig und Stahlblech, Dicke 0,5 mm, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm,

2. Seite 2-lagig und Stahlblech, Dicke 0,5 mm, Dicke 2. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 2. Lage 12,5 mm, Dämmschicht aus Mineralwolle, Dämmschichtdicke 40 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, MW DIN EN 13162, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes.

1,000 St _____ _____

101.7.11 **Türöffnung seitl. raumhoch verstärken UA-Profile 50/40/2 B 1000 mm H 2125 mm D 125mm H 3,5m STLB-Bau 2026-04 039 605**

Türöffnung, seitlich raumhoch verstärken, mit Metallständerprofilen UA DIN 18182-1 50/40/2, einschl. Boden- und Deckenanschluss, befestigen mit Winkeln, Dübeln und Schrauben,

Breite Nennmaß Wandöffnung '1000' mm ,

Höhe Nennmaß Wandöffnung '2125' mm , Wanddicke 125 mm, Wandhöhe bis 3,5 m.

4,000 St _____ _____

101.7.12 **Öffnung herstellen Durchm 12 cm Vorsatzschale Vorwandinstallation einseitig Gipspl. STLB-Bau 2026-04 039 8705**

Öffnung herstellen, rund, Einfachständerwerk,

Durchmesser '12' cm ,

Ausführung an Vorsatzschale für Vorwandinstallation, Öffnung einseitig, Bekleidung aus Gipsplatten, Bauplatten Typ A, 1. Seite 2-lagig und Stahlblech, Dicke 0,5 mm, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes.

16,000 St _____ _____

101.7.13 **Wandbekleidung Holz**

senkrechte raumhohe Wandbekleidung aus Nadelholz vor Wänden aus Stahlbeton oder Mauerwerk entsprechend Zeichnung

einschließlich UK aus Leisten 30 x 50mm max. alle 80cm und einer Hanfmattenbekleidung Rollenware in 5mm Dicke zwischen UK und Bekleidungsbretter

Vertikale Bekleidung aus Glattkantbrettern/

einseitig gehobelt und besäumte Bretter ,

Brettdicke 18 mm,

Brettbreite 100/60/40mm,

Brettlängen=Raumhöhe ca. 2800 mm,

Holzart:Ta/Fi/Ki

sichtbare Befestigung mit Edelstahl-Fassadenschraube

mit kleinen Köpfen (5mm),

Abstand zwischen den einzelnen Brettern ca.2- 3mm

A Sortierung

Astanteil 10% ohne Loch ohne Harzeinschlüsse

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis ca 2,8 m über OKFF eventuell notwendige Rüstung incl.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	28,000	m²		
101.7.14	**Aufdoppelung/ Bekleidung Innentür** Aufdoppelung/Außenbekleidung der Innentür zweiflüglig aus Holz wie Innenwandbekleidung Holzart : Lärche Sortierklasse : S 10 Holzfeuchte: trocken (um <= 20%) Brettdicke : ca.21 mm Brettbreite : ca. 146 mm, 3 verschiedene Breiten Nutzungsklasse: 2-3 Gebrauchsklasse 3.1 -Befest.mittel: Edelstahlschrauben mit kleinen Köpfen -Befestigungsart : sichtbar Rohbaubreite :ca.1,67m Rohbauhöhe : ca. 2,135m			
	1,000	St		
101.7.15	**Aufdoppelung/ Bekleidung Innentür** Aufdoppelung/Außenbekleidung der Innentür aus Holz wie Innenwandbekleidung Holzart : Lärche Sortierklasse : S 10 Holzfeuchte: trocken (um <= 20%) Brettdicke : ca.21 mm Brettbreite : ca. 146 mm, 3 verschiedene Breiten Nutzungsklasse: 2-3 Gebrauchsklasse 3.1 -Befest.mittel: Edelstahlschrauben mit kleinen Köpfen -Befestigungsart : sichtbar Rohbaubreite :ca.0,635m Rohbauhöhe : ca. 2,01m			
	1,000	St		
101.7.16	**Kastenschloss** Liefern und fachgerechtes Montieren eines Kastenschlosses (Aufsatzschloss) für den Einsatz an Klappladen Holztür, DIN-Richtung: [DIN links / DIN rechts] Für türinnenseitige Aufschraubmontage inkl. passendem Schließkloben oder Schließblech für den Rahmen. Schließwerk: [z. B. Profilzylinder (PZ) / Tourigkeit:2-tourig] Drücker/Drücker Zubehör: Inklusive aller erforderlichen Befestigungsschrauben, Führungsringen.			
	1,000	St		
101.7.17	**Klappladen Rahmen einseit. Aufdopplung B 635mm H 635mm** **STLB-Bau 2026-04 027 2995** Klappladen mit Rahmen mit einseitiger Aufdopplung, einteilig, lichte Rohbaubreite 635 mm,			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	lichte Rohbauhöhe 635 mm, Laden in der Leibung, befestigen an Holz.			
	2,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
101.8	**Malerarbeiten**			
101.8.1	**StL-Nr.:STLB-Bau 04/2023 036 Überstand Randdämmstreifen abschneiden MW** Abschneiden des Überstandes des Randdämmstreifens aus Mineralwolle.			
	120,000	m	_____	_____
101.8.2	**Schutzabdeck. Fenster Folie D 0,2mm herstellen beseitigen** Schutzabdeckung des Fensters einschl. Fensterbank, Abdeckung aus Folie, Dicke 0,2 mm, Stöße überlappen, herstellen und beseitigen, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes.			
	21,000	m2	_____	_____
101.8.3	**StL-Nr.: STLB-Bau 04/2023 034 Schutzabdeck. Bauteile bis 4m2 Folie D 0,3mm herstellen beseitigen** Schutzabdeckung Bauteile , Einzelflächen bis 4 m2, Abdeckung aus Folie, Dicke 0,3 mm, herstellen und beseitigen, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes.			
	3,000	St	_____	_____
101.8.4	**StL-Nr.:STLB-Bau 04/ 2023 034 Schutzabdeck. Bodenfläche Vlies herstellen beseitigen** Schutzabdeckung der Bodenfläche, Abdeckung aus Vlies im Bereich der zu bearbeitenden Fläche , Stöße überlappen, herstellen und beseitigen,max Arbeitsbreite ca. 1,50 m .			
	110,000	m2	_____	_____
101.8.5	**Putzfehlstellen ausbessern Wand Putz** Putzfehlstellen ausbessern, für Beschichtungsarbeiten, an Wand mit Putz, innen, vorh. Qualitätsstufe Oberfläche Q2, Kalkzement-Putzmörtel, gerieben, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes, Maße 'Einzelflächen bis 20x20 cm' .			
	30,000	St	_____	_____
101.8.6	**Überholungsbesch Wand Putz Dispersionsfarbe Dispersionsfarbe** Überholungsbeschichtung an Wand, innen, Untergrund Putz, Kalk-Zement-Putzmörtel zum Teil beschichtet ,gespachtelt oder neu verputzt.Vorreinigung und Grundierung sind in den EP mit einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet. Zwischenbeschichtung aus Dispersionsfarbe, Schlussbeschichtung aus Dispersionsfarbe, gefüllt, deckend, hellgetönt, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes. Abriebsl			
	45,000	m2	_____	_____
101.8.7	**Wand innen Putz Zementspachtel spachteln Q3** **STLB-Bau 2026-04 034 469** Wand innen, mit Putz, Zement-Normalputzmörtel (GP), gefilzt, mit zementhaltiger Spachtelmasse spachteln, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, ganzflächig, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes.			
	120,000	m2	_____	_____
101.8.8	**Wand innen Gipsfaserpl. Gipsspachtel spachteln Q3** **STLB-Bau 2026-04 034 469** Wand innen, aus Gipsfaserplatten, mit Hydrat-Spachtelmasse (Gipsspachtelmasse) spachteln, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, ganzflächig, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes.			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	25,000	m2		
101.8.9	**Decke innen Gipsfaserpl. Gipsspachtel spachteln Q3** **STLB-Bau 2026-04 034 469** Decke innen, aus Gipsfaserplatten, mit Hydrat-Spachtelmasse (Gipsspachtelmasse) spachteln, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, ganzflächig, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes.			
	16,500	m2		
101.8.10	**Tapete Wand Vlieswandbekl.incl nachtr. Behandlung** Tapezieren der Wand, aus Gipsplatten, incl. Spachtelung Qualitätsstufe Q3 und Grundierung, mit Vlieswandbekleidung und nachträglicher Behandlung DIN EN 234, nachträgliche Behandlung wird nicht gesondert vergütet, ist in den EP mit einzurechnen , glatt, auf Stoß, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes. Glattvlies 150g Farbe: hell getönt			
	15,200	m2		
101.8.11	**Erstbesch Decke Papierwandbekl. Dispersionsfarbe-GBS Dispersionsfarbe** **STLB-Bau 2026-04 034 4528** Erstbeschichtung an Decke, innen, Untergrund Papierwandbekleidung für nachträgliche Behandlung, Grundbeschichtung für Dispersionsfarbe, pigmentiert, haftvermittelnd, Schlussbeschichtung aus Dispersionsfarbe, wasserbasiert, matt DIN EN 13300, Glanzgrad G3, deckend, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes.			
	15,200	m2		
101.8.12	**Erstbesch Wand Papierwandbekl. Dispersionsfarbe-GBS Dispersionsfarbe Dispersionsfarbe** **STLB-Bau 2026-04 034 4524** Erstbeschichtung an Wand, innen, Untergrund Papierwandbekleidung für nachträgliche Behandlung, Grundbeschichtung für Dispersionsfarbe, pigmentiert, haftvermittelnd, Zwischenbeschichtung aus Dispersionsfarbe, wasserbasiert, Schlussbeschichtung aus Dispersionsfarbe, matt DIN EN 13300, Glanzgrad G3, hellgetönt, Kontrastverhältnis H tiefgestellt 10 Klasse 2 DIN EN 13300, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes.			
	16,500	m2		
101.8.13	**Erstbesch Wand Putz Dispersionsfarbe-GBS Dispersionsfarbe Dispersionsfarbe** **STLB-Bau 2026-04 034 4524** Erstbeschichtung an Wand, innen, Untergrund Putz, vorh. Qualitätsstufe Oberfläche Q3, Zement-Normalputzmörtel (GP), Grundbeschichtung für Dispersionsfarbe, pigmentiert, haftvermittelnd, Zwischenbeschichtung aus Dispersionsfarbe, wasserbasiert, Schlussbeschichtung aus Dispersionsfarbe, matt DIN EN 13300, Glanzgrad G3, hellgetönt, Kontrastverhältnis H tiefgestellt 10 Klasse 2 DIN EN 13300, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes.			
	120,000	m2		
101.8.14	**Erstbesch Leibung Papierwandbekl. B 30 cm Dispersionsfarbe-GBS Dispersionsfarbe** **STLB-Bau 2026-04 034 4524** Erstbeschichtung an Leibung, innen, Untergrund Papierwandbekleidung für nachträgliche Behandlung, Breite Leibung '30' cm , Grundbeschichtung für Dispersionsfarbe, pigmentiert, haftvermittelnd,			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Schlussbeschichtung aus Dispersionsfarbe, matt DIN EN 13300, Glanzgrad G3, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes.

15,200 m

101.8.15 **Erstbesch Dachkonstruktion mit sichtbarer Aufdachschalung als oberer Abschluss Holz Leinöl**

Erstbeschichtung an Dachkonstruktion mit Aufdachschalung , innen, Untergrund Holz, , mittlere Beanspruchung DIN EN 927-1, nicht maßhaltig DIN EN 927-1,

Grundbeschichtung aus ,aromatenfreier Leinölfarbe

Zwischenbeschichtung aromatenfreier Leinölfarbe

Schlussbeschichtung aromatenfreier Leinölfarbe , halbtransparent, hell lgetönt,

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes.

Aufbau

16 Fachwerkbinder, Holzart Fichte/Tanne, ,

Breite '10' cm ,

Länge '7' m ,

Höhe '100' cm ,

Aufdachschalung: Spundbretter, Holzart Fichte/Tanne von 120-200 mm

130,000 m²

101.8.16 **Erstbesch Wand Holz Leinöl**

Erstbeschichtung an Wand, innen, Untergrund Holz, mit Zwischenräumen, sägerau, mittlere Beanspruchung DIN EN 927-1, nicht maßhaltig DIN EN 927-1,

Grundbeschichtung aus ,aromatenfreier Leinölfarbe

Zwischenbeschichtung aromatenfreier Leinölfarbe

Schlussbeschichtung aromatenfreier Leinölfarbe , halbtransparent, hell getönt,

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes.

30,000 m²

101.8.17 **Erstbesch Innentür beidseitig Stahl 1K-Haftgrund Acrylharzlack PU verst.**

Erstbeschichtung an Innentür, beidseitig, mit Futter, einflügelig, stumpf einschlagend, glatt, Untergrund grundierter Stahl,

Grundbeschichtung aus Haftgrund, einkomponentig, Schlussbeschichtung aus PU-verstärktem Acrylharzlack, seidenglänzend, deckend, sattgetönt,

vom Bieter einzutragen .

19,000 m2

101.8.18 **Anschlussfuge abdichten Wand elast.Dichtstoff**

STLB-Bau 2026-04 034 4539

Anschlussfuge abdichten zwischen Wand aus Putz, Kalkzement-Normalputzmörtel (GP), und grundierten Gipsplatten, innen, mit elastischem Dichtstoff, transparent, Verhältnis Fugenbreite zu Dichtstofftiefe 1:1, einschl. chemischer Vorreinigung.

40,000 m

101.8.19 **Anschlussfuge abdichten Wand elast.Dichtstoff Acrylatdispersion**

STLB-Bau 2026-04 034 4539

Anschlussfuge abdichten zwischen Wand aus Putz, Kalkzement-Normalputzmörtel (GP), und Fliesen/

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Platten, innen, mit elastischem Dichtstoff, Basis Acrylatdispersion, weiß, Verhältnis Fugenbreite zu Dichtstofftiefe 1:1.		
	300,000	m		
101.8.20		**Beton schleifen** **STLB-Bau 2026-04 025 286** Oberfläche aus Beton schleifen.		
	90,000	m2		
101.8.21		**Hohlkehle herstellen Boden Hohlkehlprofil 30/30mm** **STLB-Bau 2026-04 081 4952** Hohlkehle herstellen, Bauteil Boden, mit Hohlkehlprofil, H/B 30/30 mm, anpassen an Stützen.		
	7,000	m		
101.8.22		**Hohlkehle herstellen Boden Hohlkehlprofil 30/30mm** **STLB-Bau 2026-04 081 4952** Hohlkehle herstellen, Bauteil Boden, mit Hohlkehlprofil, H/B 30/30 mm, anpassen an Wand.		
	100,000	m		
101.8.23		**Hohlkehle herstellen Boden Hohlkehlprofil 30/30mm** **STLB-Bau 2026-04 081 4952** Hohlkehle herstellen, Bauteil Boden, mit Hohlkehlprofil, H/B 30/30 mm, anpassen an Pfeilervorlagen.		
	3,000	m		
101.8.24		**Erstbesch Boden antistatisch Beton 2K-EP 2K-EP 2K-EP** **STLB-Bau 2026-04 034 4520** Erstbeschichtung an Boden, innen, Anwendungsbereich Industrie, beständig gegen Chemikalien, befahrbar, antistatisch, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 10 ASR A1.5, Untergrund Beton, glatt, Grundbeschichtung aus Epoxidharz, 2-komponentig, lösemittelfrei, haftvermittelnd und verfestigend, Zwischenbeschichtung aus Epoxidharz, 2-komponentig, lösemittelfrei, gefüllt, Schlussbeschichtung aus Epoxidharz, 2-komponentig, lösemittelfrei, halbtransparent.		
	98,000	m2		

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
101.9	**Fliesenarbeiten**			
101.9.1	**Prüfen Haftzugfestigkeit** **STLB-Bau 2026-04 024 9149** Prüfen der Haftzugfestigkeit des Untergrundes, für Fliesen-/Plattenarbeiten, Prüfflächen begrenzen, Fläche waagerecht (bis 2 % geneigt), Protokollieren der Ergebnisse durch tabellarische Auflistung.			
	6,000	St	_____	_____
101.9.2	**Untergrund ausgleichen Beton faserverst.Ausgleichsmasse D 4-5mm Grundieren in Teilflächen** **STLB-Bau 2026-04 036 445** Ausgleichen des Untergrundes aus Beton, bei größeren Unebenheiten, mit faserverstärkter Ausgleichsmasse, Dicke über 4 bis 5 mm, einschl. Grundieren, für Fliesen-/Plattenarbeiten, Untergrund waagerecht, Ausführung in Teilflächen.			
	17,500	m2	_____	_____
101.9.3	**AIV-F Boden innen W0-I Polymerdispersion D 0,5mm** **STLB-Bau 2026-04 018 8590** Abdichtung der Bodenflächen von Innenräumen im Verbund (AIV-F) DIN 18534-1 und DIN 18534-3, Wassereinwirkungsklasse W0-I (gering), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm), mit Polymerdispersion DM DIN EN 14891, Trockenschichtdicke mind. 0,5 mm.			
	17,500	m2	_____	_____
101.9.4	**AIV-F Wandsockel innen W0-I Polymerdispersion D 0,5mm** **STLB-Bau 2026-04 018 8590** Abdichtung der Wandsockel von Innenräumen im Verbund (AIV-F) DIN 18534-1 und DIN 18534-3, Wassereinwirkungsklasse W0-I (gering), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm), mit Polymerdispersion DM DIN EN 14891, Trockenschichtdicke mind. 0,5 mm.			
	37,000	m2	_____	_____
101.9.5	**Bekl. Wand stranggepresste Fliesen/Platten Gr.AIIa 20/20cm D 6 mm Dünnbett zementh.Mörtel TypC Fugenmörtel zementhaltig** **STLB-Bau 2026-04 024 500** Bekleidung an Wänden, auf Mauerwerk, aus stranggepressten Fliesen/Platten, DIN EN 14411 Gruppe AIIa, glasiert, matt, Nennmaß (cm) 20/20, Dicke '6' mm , Oberfläche eben, uni, im Dünnbett aus zementhaltigem Mörtel Typ C DIN EN 12004-1, verfugen durch Einschlämmen mit grauem Fugenmörtel, zementhaltig (CG) DIN EN 13888-1, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes.			
	18,750	m2	_____	_____
101.9.6	**Bodenbelag stranggepresste Fliesen/Platten Gr.AIIb 30/30cm D 10 mm Dünnbett zementh.Mörtel TypC Fugenmörtel zementhaltig** **STLB-Bau 2026-04 024 514** Bodenbelag aus stranggepressten Fliesen/Platten, DIN EN 14411 Gruppe AIIb, unglasiert, mit keramischer Oberflächenvergütung, Nennmaß (cm) 30/30, Dicke '10' mm , Oberfläche eben, uni, auf Boden, innen, aus Beton, im Dünnbett aus zementhaltigem Mörtel Typ C DIN EN 12004-1, verlegen im Fugenschnitt, verfugen durch Einschlämmen mit grauem Fugenmörtel, zementhaltig (CG) DIN EN 13888-1.			
	17,500	m2	_____	_____
101.9.7	**Sockel H 7 cm stranggepresste Fliesen/Platten Gr.AIIb 30/30cm D 10 mm Dünnbett zementh.Mörtel TypC Fugenmörtel zementhaltig** **STLB-Bau 2026-04 024 3191** Sockel, Höhe '7' cm , auf Mauerwerk, aus stranggepressten Fliesen/Platten, DIN EN 14411 Gruppe AIIb, unglasiert, Nennmaß (cm) 30/30, Dicke '10' mm , Oberfläche eben, uni, im Dünnbett aus zementhaltigem Mörtel Typ C DIN EN			

Unterlagen Rechtselektr. bearbeitbar*
*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	12004-1, verfugen durch Einschlämmen mit grauem Fugenmörtel, zementhaltig (CG) DIN EN 13888-1.			
	20,500	m		
101.9.8	**Anschluss aufgehende Bauteile AIV-F Innenwand innen Dichtband B 100mm W0-I** **STLB-Bau 2026-04 018 8788** Anschluss an aufgehende Bauteile in der Abdichtung der Innenwandflächen von Innenräumen im Verbund (AIV-F) DIN 18534-1 und DIN 18534-3, mit Dichtband, Breite Dichtband 100 mm, Wassereinwirkungsklasse W0-I (gering), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm).			
	37,000	m		
101.9.9	**Fliesenrahmen Alu 20/20cm** **STLB-Bau 2026-04 024 592** Fliesenrahmen, aus Aluminium, eloxiert, Farbton grau, für eine Fliese, Fliesenmaße 20/20 cm, Rahmen-Außenmaß 20/20 cm, einschl. Befestigungsanker, mit Schnappverschluss.			
	4,000	St		
101.9.10	**Abschlussprofil Alu L 1,2m** **STLB-Bau 2026-04 024 590** Abschlussprofil aus Aluminium, Länge 1,2 m, an Boden.			
	3,600	m		
101.9.11	**Kantenschutzsch. Alu** **STLB-Bau 2026-04 024 590** Kantenschutzschiene aus Aluminium, an Wand.			
	20,000	m		
101.9.12	**Aussparung herstellen Wandbekl. stranggepresste Fliesen/Platten Durchm. bis 10cm** **STLB-Bau 2026-04 024 2031** Aussparung herstellen in der Wandbekleidung aus stranggepressten Fliesen/Platten, für Installationen und Einbauteile, Aussparung rund, Durchmesser bis 10 cm.			
	18,000	St		
101.9.13	**Aussparung herstellen Wandbekl. stranggepresste Fliesen/Platten Durchm. 10-15cm** **STLB-Bau 2026-04 024 2031** Aussparung herstellen in der Wandbekleidung aus stranggepressten Fliesen/Platten, für Installationen und Einbauteile, Aussparung rund, Durchmesser über 10 bis 15 cm.			
	3,000	St		
101.9.14	**Aussparung herstellen Wandbekl. stranggepresste Fliesen/Platten L 15-20cm B 10-15cm** **STLB-Bau 2026-04 024 2031** Aussparung herstellen in der Wandbekleidung aus stranggepressten Fliesen/Platten, für Installationen und Einbauteile, Aussparung eckig, Länge über 15 bis 20 cm, Breite über 10 bis 15 cm.			
	6,000	St		
101.9.15	**Aussparung herstellen Bodenbelag stranggepresste Fliesen/Platten L 15-20cm B 15-20cm** **STLB-Bau 2026-04 024 2031** Aussparung herstellen im Bodenbelag aus stranggepressten Fliesen/Platten, für Installationen und Einbauteile, Aussparung rechteckig, Länge über 15 bis 20 cm, Breite über 15 bis 20 cm.			
	3,000	St		
101.9.16	**Fugenabdichtung elast.Dichtstoff Silikon B 7mm** **STLB-Bau 2026-04 045 2103** Fugenabdichtung mit elastischem Dichtstoff DIN EN 15651-3, Basis Silikon, Klasse XS 1, Volumenschwund kleiner gleich 20 %, Fugenbreite 7 mm, zwischen Sanitärausstattungsgegenstand und Rückwandbelag, und Bodenaussparungen, Fugenausbildung dreieckig.			
	42,000	m		
101.9.17	**Fugenabdichtung elast.Dichtstoff Silikon B 7mm** **STLB-Bau 2026-04 045 2103** Fugenabdichtung mit elastischem Dichtstoff DIN EN 15651-3, Basis Silikon, Klasse XS 1, Volumenschwund kleiner gleich 20 %, Fugenbreite 7 mm, Fugenausbildung dreieckig.			
	19,000	m		

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
			Gesamtbetrag:	

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

101.10 **Abrruch KG 400**

101.10.1 **Abbruch Trinkwasserleitung aller Dimensionen und Arten als Komplettleistung**

Totalabbruch

Liefern aller erforderlichen Werkzeuge, Geräte, Schutzvorrichtungen und Entsorgungsbehälter.

Vollständiger Abbruch und Demontage

Trinkwasserrohrleitung aus nichtrostendem Edelstahl/ Kupfer/Verbundrohr usw .

Abbrechen aller Keller-, Steig- oder Verteilungsleitung. Einschließlich aller System-Pressfittinge Form- und Verbindungsstücke wie Bögen, T-Stücke, Reduzierungen, incl. Befestigungen,Dichtelemente und Amaturen.

Dimension: d = variabel

Geräteeinsatz von handgeführten Geräte möglicht, Ausführung staubarm TRGS 559,

aufgenommene Stoffe sammeln, ohne Zerkleinerung, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN,unter Zuordnung Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) entsorgen , Mengenermittlung nach Aufmaß,

Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.

1,000 psch _____ _____

101.10.2 **Abbruch Heizleitung Heizleitung**

Liefern aller erforderlichen Werkzeuge, Geräte, Schutzvorrichtungen und Entsorgungsbehälter.

Vollständiger Abbruch und Demontage.

Demontieren und Heraustrennen der Heizungsrohrleitungen (z. B. Stahlrohr, Kupferrohr oder Kunststoff-/Verbundrohr) einschließlich aller Formstücke, Armaturen, Rohrhalterungen, Schellen und der vorhandenen Rohrdämmung (z. B. Mineralwolle oder Schaumstoff).

Der Rückbau erfolgt wahlweise von frei zugänglichen Leitungen (auf Putz, an Decken/Wänden) oder durch Freistemmen aus Schlitzen und Kanälen. Das Schneiden der Rohre in transportfähige Längen ist einzukalkulieren.

Geräteeinsatz von handgeführten Geräte möglicht, Ausführung staubarm TRGS 559,

aufgenommene Stoffe sammeln, ohne Zerkleinerung, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN,unter Zuordnung Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) entsorgen , Mengenermittlung nach Aufmaß,

Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.

1,000 psch _____ _____

101.10.3 **Abbruch Heizkörper**

Ausbauen, Lösen und Demontieren von vorhandenen Heizkörpern (z. B. Gussradiatoren, Plattenheizkörper oder Röhrenradiatoren) einschließlich der Konsolen, Wandbefestigungen, Thermostatventile, Rücklaufverschraubungen und sonstigem Zubehör.

Das Abtransportieren der schweren Bauteile aus dem Gebäude bis zur bauseitigen Sammelstelle oder direkt zum Container ist in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Abrechnung: Stk

Geräteeinsatz von handgeführten Geräte möglicht, Ausführung staubarm TRGS 559,

aufgenommene Stoffe sammeln, ohne Zerkleinerung, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN,unter Zuordnung Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) entsorgen , Mengenermittlung nach Aufmaß,

Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.

10,000 St _____ _____

101.10.4 **Abbruch Sanitärkeramik Komplettleistung**

Liefern aller erforderlichen Werkzeuge, Geräte, Schutzvorrichtungen und Entsorgungsbehälter.

Vollständiger Abbruch und Demontage von bestehenden Sanitärkeramik,

Sanitärobjekten: Demontage von einem wandhängendem Urinal, zwei StandWC´s und drei Waschbecken inklusive aller sichtbaren Armaturen und Zubehörteile.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Beplankung: Rückbau der ein- oder zweilagigen Beplankung aus Gipskarton-Bauplatten (GKBI) oder zementgebundenen Platten, inklusive Fliesenbelag oder sonstigen Oberflächenbeschichtungen.

Tragwerkkonstruktion: Fachgerechter Ausbau und Demontage der metallischen System-Tragwerke (Schienen, Ständer, Verbinder, Wand- und Bodenbefestigungen).

Die vorhandenen Ver- und Entsorgungsleitungen (Wasser, Abwasser, ggf. Lüftung) sind im Bereich der Demontage fachgerecht und dauerhaft freizulegen bzw. nach Angabe der Bauleitung für Folgegewerke zurückzubauen, zu trennen und sicher zu verschließen. Bestehendes, verbleibendes Mauerwerk oder tragende Bauteile dürfen beim Abbruch nicht beschädigt werden.

Das anfallende Abbruchgut (Bauschutt, Metallschrott, Gipsbaustoffe, Keramik) ist nach Fraktionen zu trennen, aus dem Gebäude zu transportieren und nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen (Kreislaufwirtschaftsgesetz) fach- und umweltgerecht zu entsorgen. Die entsprechenden Entsorgungsnachweise sind der Bauleitung unaufgefordert vorzulegen.Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.

Abrechnungseinheit: Stk.

1,000 psch _____ _____

101.10.5 **Elt**

Komplettdemontage Elektroinstallation (Niederspannung, Verteiler/Zähler, Kanäle & Endgeräte) |

Menge: 1_Psch.

Leistungsumfang: Fachgerechter Rückbau, Demontage und vollständige Entfernung der gesamten Elektroinstallation sowie der Niederspannungshardware im benannten Bereich.

Dies umfasst im Einzelnen:Verteileranlagen & Zählerplätze: Ausbau und vollständiger Rückbau aller Unterverteilungen, Sicherungskästen und Zählerschränke (Aufputz, Unterputz oder freistehende Schränke) inklusive aller eingebauten Komponenten (Sicherungsautomaten, FI/RCD-Schutzschalter, Lasttrennschalter, Schütze, Relais, Hauptleitungsabzweigklemmen und Zählerverdrahtungen).

Kabelkanäle & Halterungen: Rückbau aller Installations-, Brüstungs- und Kabelkanäle (Kunststoff/Metall) inklusive aller Wand- und Deckenhalterungen, Abhänger, Ausleger, Schellen und Montageprofile.

Schalter, Steckdosen & Dosen: Ausbau aller Schalter, Steckdosen, Taster und Anschlussdosen (Aufputz und Unterputz).

Unterputzdosen: Vollständiges Ausstemmen und Entfernen aller Unterputz-Gerätedosen und Abzweigdosen aus dem Mauerwerk bzw. den Wänden.

Verkabelung: Ausziehen und Entfernen der gesamten zugehörigen Starkstromverkabelung, Steuerungskabel und Zuleitungen bis zur definierten Trennstelle.

Sicherheit & Schnittstellen: Vor Beginn der Arbeiten ist die Anlage durch eine Elektrofachkraft allpolig freizuschalten, gegen Wiedereinschalten zu sichern und auf Spannungsfreiheit zu prüfen. Vorhandene Stromzähler sind vor dem Ausbau ordnungsgemäß zu dokumentieren (Zählerstände) und nach Vorgabe des zuständigen Netzbetreibers (VNB) zu demontieren bzw. für die Rückgabe bereitzustellen. Unter Spannung verbleibende Schnittstellen oder Notversorgungssysteme sind zwingend fachgerecht, berührungssicher zu isolieren und dauerhaft zu kennzeichnen.

Ausführung & Entsorgung: Die Stemmarbeiten im Mauerwerk sind staubarm auszuführen. Das gesamte Demontagematerial (Schaltgerätekombinationen, Gehäuse, Kupferkerne etc.) sowie der anfallende Stemm- und Bauschutt gehen in das Eigentum des Auftragnehmers über. Alles ist nach den gesetzlichen Bestimmungen (KrWG/ElektroG) fach- und umweltgerecht zu trennen und zu entsorgen. Die Räume sind besenrein zu übergeben.

1,000 psch _____ _____

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Zusammenstellung

101	**Erweiteter Rohbau**
101.1	**Baustelleneinrichtung**
101.2	**Abbruchmaßnahmen**
101.3	**Gründung, Unterbau**
101.4	**Innenwände**
101.5	**Außenwände**
101.6	**Putzarbeiten**
101.7	**Trockenbau**
101.8	**Malerarbeiten**
101.9	**Fliesenarbeiten**
101.10	**Abrruch KG 400**

Summe:
USt 0,00 %:
Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.